

Georg Friedrich Händel (1685–1759)

TAMERLANO

Dramma per Musik in tre atti

HWV 18

Text: Niccolò Francesco Haym nach einem Libretto von Agostino Piovene

<p>Ouverture Andante-Allegro</p> <p>ATTO PRIMO</p> <p>SCENA I 1. Sinfonia <i>Cortile nel palazzo di Tamerlano, luogo dove sta imprigionato Bajazet. Bajazet ed Andronico</i></p> <p>Recitativo ANDRONICO Esci, esci, o Signore; abbi libero il piede in questa reggia.</p> <p>2. Sinfonia Recitativo BAJAZET Prence, lo so, ti devo questo di libertà brieve momento, e perché il devo a te, men grave 'l sento.</p> <p>ANDRONICO No, Bajazet, al Tamerlan tu'l dei.</p> <p>BAJAZET Al Tamerlan? Da lui libertà non vogl'io, da lui che appena saria degno portar la mia catena. M'hai tu pietà?</p> <p>ANDRONICO M' affliggi allor che 'l chiedi.</p> <p>BAJAZET Dammi il tuo ferro!</p>	<p>Ouvertüre Andante-Allegro</p> <p>ERSTER AKT</p> <p>1. SZENE 1. Sinfonia <i>Ein Hof in Tamerlans Palast, wo Bajazet gefangengehalten wird. Bajazet und Andronicus</i></p> <p>Rezitativ ANDRONICUS Verlasse, verlasse dein Gefängnis, Herr; du kannst dich im Palast frei bewegen.</p> <p>2. Sinfonia Rezitativ BAJAZET Ja, Prinz, ich weiss, dass ich dir diesen kurzen Augenblick der Freiheit verdanke; da du ihn mir ermöglicht hast, wiegt die Last nicht so schwer.</p> <p>ANDRONICUS Nein, Bajazet, du verdankst ihn Tamerlan.</p> <p>BAJAZET Tamerlan? Von ihm will ich keine Freiheit: von ihm, der kaum würdig ist, meine Ketten zu tragen. Hast du ein wenig Mitleid mit mir?</p> <p>ANDRONICUS Du kränkst mich mit deiner Frage.</p> <p>BAJAZET Gib mir dein Schwert!</p>
--	---

ANDRONICO

Ah! Mio Signor, non mai.

BAJAZET

Son Bajazet ancora,
benché io sia prigionier.
No, no, non voglio dal Tamerlan
né libertà né vita.
Io vo' morire, o sia ragione,
o orgoglio.

ANDRONICO

Ferma, Signor, che fai?
Tu morir? Ed Asteria?

BAJAZET

Ahi, tu mi svegli in seno un molle affetto,
per cui sento languir la mia costanza.
Questo è il solo spavento
che mi fa il mio morir:
lasciar la figlia.

ANDRONICO

E in qual grand'uopo, oh Dei!

BAJAZET

Ah, mio destin, troppo crudel tu sei!
Son tra ceppi, e m'insulta il mio nemico,
ho in mano la vendetta,
e pur la perdo,
posso morire, e ancora
m'è fatale il mio amor, né vuol ch'io mora.

3. Aria

BAJAZET

Forte e lieto a morte andrei,
se celassi ai pensier miei
della figlia il grande amor.

Se non fosse il suo cordoglio,
tu vedresti in me più orgoglio,
io morrei con più valor.

(Da capo)

ANDRONICUS

Ah! Nein, Herr, niemals!

BAJAZET

Ich bin und bleibe Bajazet,
obgleich Gefangener in diesem Palast.
Nein, ich verlange von Tamerlan
weder Freiheit noch Leben.
Ich will den Tod, in den mich, seis Vernunft,
seis Stolz, treiben.

ANDRONICUS

Halt ein, Herr, was tust du?
Sterben, du? Und Asteria?

BAJAZET

Ah! Welch zärtliches Empfinden hast du erweckt,
das meinen Entschluss ins Wanken bringt!
Nur aus Einem entsteht das Entsetzen,
das mein Tod in mir auslöst:
meine Tochter zurückzulassen.

ANDRONICUS

Oh Himmel! Und in welcher Bedrängnis!

BAJAZET

Ah! Wie grausam ist mein Schicksal!
Ich liege in Ketten und mein Feind verhöhnt mich;
ich habe die Möglichkeit zur Rache,
und doch verliere ich sie sogleich;
ich könnte sterben, doch ist es mein Schicksal, dass
mich meine Liebe davon abhält.

3. Arie

BAJAZET

Stark und glücklich ginge ich in den Tod,
wenn ich meine große Liebe zu meiner
Tochter vergessen könnte.

Wenn es ihr keinen Kummer brächte,
wäre mein Stolz ungebrochen,
ich empfinde den Tod mit grösserer Tapferkeit.

(Da capo)

SCENA II

Andronico e poi Tamerlano

Recitativo

ANDRONICO

Non si perda di vista
il disperato,
servasi Asteria in lui.

TAMERLANO

Prencipe, or ora i Greci
han posto in mio poter il vostro impero,
ond'io vi rendo il trono.
Ite a Bisanzio...

ANDRONICO

Ah, mio signor, è grande il dono
e il donator, ma...

TAMERLANO

Il rifiutate?

ANDRONICO

No, Signor, ma sì presto
dividermi da voi?
Deh! Lasciate che apprenda
vicino ancora al vincitor del mondo
il mestiero dell'armi.

TAMERLANO

Andronico, il consento, anzi lo bramo.
Temeva impaziente
la brama di regnar, ma il vostro indugio
deve servirmi a vincere un nemico.

ANDRONICO

Qual nemico rimane?

TAMERLANO

Bajazet è vendicato a pieno
L'Ottoman del suo sangue: amo la figlia.

ANDRONICO

Che sento, oh ciel!

2. SZENE

Andronicus, darauf Tamerlan

Rezitativ

ANDRONICUS

Wir wollen den verzweifelten Vater
nicht aus den Augen lassen,
und dadurch Asteria dienen.

TAMERLAN

Prinz, die Griechen haben erst vor Kurzem
Euer Reich in meine Macht gegeben;
ich gebe Euch Euren Thron wieder.
Kehrt nach Byzanz zurück...

ANDRONICUS

Ah! Herr, groß ist die Gabe,
und ebenso der Geber, aber...

TAMERLAN

Weist Ihr sie zurück?

ANDRONICUS

Nein, Herr, aber so früh
mich von Euch trennen?
Ah! Gestattet, dass ich an der Seite
des Helden, der das Universum besiegte,
den harten Umgang mit den Waffen lerne.

TAMERLAN

Andronicus, ich willige ein; mehr noch, ich will es.
Ich fürchtete, Euch ungeduldig vorzufinden,
die Regierung anzutreten; aber dieser Aufschub
soll mir dazu dienen, einen Feind zu besiegen.

ANDRONICUS

Gibt es noch einen einzigen?

TAMERLAN

Durch sein eigenes Blut ist Bajazet der Ottomane
mehr als gerächt: ich liebe seine Tochter.

ANDRONICUS

Was höre ich? Oh, Himmel!

TAMERLANO

Ah, sì che io sono amante
e di tal cangiamento
voi sol siete la colpa.

ANDRONICO

Io?

TAMERLANO

Sì, quando il superbo
irritava i miei sdegni,
mi conduceste a' piedi
la mia funesta vincitrice; il pianto,
che chiedeva da me pietà del padre,
ottenne amor per lei.

ANDRONICO

(Ahí, fiero colpo!) E Irene,
Signor che già s'avanza al vostro letto?

TAMERLANO

Non deve esser mia sposa!
La destino per voi.

ANDRONICO

Per me, signore?

TAMERLANO

Per voi. Non posso fare scelta miglior,
né voi miglior acquisto.
Non chiedo in ricompensa,
che il consenso d'un padre,
perché salga una figlia
al maggior trono.
Da voi lo spero e non lo spero invano,
se penserete che l'impero e Irene
ambidue doni son della mia mano.

4. Cavatina

TAMERLANO

Vuò dar pace a un'alma altiera,
acciò renda men severa
l'ira sua, il suo furor.

TAMERLANO

Aber ja! Ich glühe vor Liebe,
mein Sinn hat sich gewandelt,
und ihr habt es verschuldet.

ANDRONICO

Ich?

TAMERLANO

Ja, als der Verwegene
meinen Zorn erregte,
liebt Ihr sie vor mir knien,
die mich so unheilvoll besiegte; durch die Tränen,
die um Mitleid für ihren Vater flehten,
gewann sie meine Liebe.

ANDRONICO

(Welch' Schlag des Schicksals!) Und Irene,
mein Herr, die bald zur Eheschließung eintrifft?

TAMERLAN

Sie wird meine Gattin nicht werden.
Ich habe sie Euch bestimmt.

ANDRONICUS

Mir, Herr?

TAMERLAN

Euch. Ich kann keine bessere Wahl treffen
und Ihr keine vorteilhaftere Ehe.
Dafür verlange ich nur
das Einverständnis eines Vaters,
damit seine Tochter
endlich den höchsten Thron besteigen kann.
Ich erwarte das von Euch und warte nicht
vergebens, wenn Ihr bedenkt, dass das Reich und
Irene, beides Geschenke aus meiner Hand sind.

4. Cavatina

TAMERLAN

Ich will einer zu stolzen Seele Frieden geben,
um dem Auflodern ihres Zorns,
ihrer Wut Einhalt zu gebieten.

SCENA III

Andronico solo

Recitativo

ANDRONICO

Il Tartaro ama Asteria ed io
ne fui cagion, incauto amante!
Che farò? Son amante e son monarca,
ma son beneficato;
se il fosse ancor, non vuò parere ingrato.

5. Aria

ANDRONICO

Bella Asteria,
il tuo cor mi difenda
se tradisce la bocca il pensier.

Par ch'offenda l'amante la fede,
ma lo chiede
amistade e dover.

(Da capo)

SCENA IV

*Appartamenti destinati a Bajazet ed Asteria
nel palazzo del Tamerlano.
Asteria e Tamerlano*

ASTERIA

Il fortunato Andronico ritorna
all'impero de' Greci?
Nella crudel giornata
che il Tamerlan vinse mio padre in campo,
con la mia liberta perdei me stessa,
che più? L'amai e l'amo; or lo spietato
si porta a una corona,
e me qui lascia alle catene? Ingrato!

TAMERLANO

Non è più tempo, Asteria,
di celarvi un segreto a cui legata
sta la vostra fortuna,
di Bajazet, d'Andronico e la mia.
Al greco prence

3. SZENE

Andronicus allein

Rezitativ

ANDRONICUS

Der Tartar liebt Asteria, und ich
unbesonnener Liebhaber habe dies bewirkt!
Was tun? Ich liebe und ich bin König,
aber ich bleibe ihm verpflichtet,
und will nicht undankbar erscheinen.

5. Arie

ANDRONICUS

Schöne Asteria,
dein Herz möge mein Fürsprecher sein,
wenn mein Mund meine Liebe verrät.

Wenn der Liebhaber dein Vertrauen entweicht,
dann nur, weil es
Freundschaft und Pflicht ihm gebieten.

(Da capo)

4. SZENE

*Die für Bajazet und Asteria bestimmten Gemächer
in Tamerlans Palast.
Asteria und Tamerlan*

ASTERIA

Andronico, der Glückliche, wird wieder Herrscher
der Griechen?
An jenem schlimmen Tage,
als Tamerlan über meinen Vater siegte,
verlor ich mit der Freiheit auch mich selbst,
da ich ich liebte und liebe; holt er nun rücksichtslos
seine Krone und überlässt mich hier meinen Ketten?
Der Falsche!

TAMERLAN

Es ist keine Zeit mehr, Asteria,
ein Geheimnis zu verbergen,
das mit Eurem Schicksal aber auch mit dem
Bajazets, Andronicus' und meinem verbunden ist.
Meine Absichten sind dem griechischen Prinzen

è noto il mio volere e già favella
di vostre nozze al padre.

ASTERIA
Di mie nozze? Con chi?

TAMERLANO
Col Tamerlano.
Sì, vi adoro, oh bella;
il Greco non può che oprar per me;
gli rendo il trono
e gli cedo per voi d'Irene il letto.

ASTERIA
Come? Di chi?

TAMERLANO
D'Irene.

ASTERIA
Ad Andronico?

TAMERLANO
Sì.

ASTERIA
Ed ei l'accetta?

TAMERLANO
Asteria, io vi do tempo a un gran consiglio.
Pensateci; da voi sola dipende
render del genitor felice il fato, grande un
amico e un vincitor beato.

6. Aria

TAMERLANO
Dammi pace, o volto amato,
e avrà pace il genitor.
Il tuo sdegno sia placato
dal tormento ch'ho nel cor.

(Da capo)

bekannt, und er hat schon mit Eurem Vater über
Eure Hochzeit gesprochen.

ASTERIA
Über meine Hochzeit? Mit wem?

TAMERLAN
Mit Tamerlan.
Ja, Schöne, ich liebe Euch;
der Grieche kann nur zu meinen Gunsten handeln;
ich gebe ihm den Thron zurück
und für Euch überlasse ich ihm Irenes Bett.

ASTERIA
Wie? Von wem?

TAMERLAN
Von Irene.

ASTERIA
An Andronicus?

TAMERLAN
Ja.

ASTERIA
Und er willigt ein?

TAMERLAN
Ich gebe Euch, Asteria, Zeit zum Nachdenken.
Denkt daran: Es steht allein in Eurer Macht,
einen Vater glücklich, einen Freund mächtig und
einen Sieger selig zu machen.

6. Aria

TAMERLAN
Oh, geliebtes Gesicht, schenk mir Frieden,
und auch dein Vater wird ihn endlich finden.
Deine Strenge möge von dir abfallen
angesichts der Qual, die mein Herz erschüttert.

(Da capo)

SCENA V

Asteria sola

ASTERIA

Serve Asteria di prezzo al Greco infido
per acquistar nuove corone?

Ah! Indegno!

Il mio fedele amante
a pro del mio nemico è mediatore
d'infami nozze, allor ch'era rivale?
Ah! Che invan mi giurò più volte amore.

7. Aria

ASTERIA

S'ei non mi vuol amar,
almeno il traditor,
perfido ingannator,
il cor mi renda.

Se poi lo serba ancor,
che non lo sprezzis almen,
o nell' amarlo il sen
poi non l'offenda.

(Da capo)

SCENA VI

Bajazet, Andronico ed Asteria

BAJAZET

Non ascolto più nulla.

ANDRONICO

Almeno udite la volontà d'Asteria!

BAJAZET *(ad Andronico)*

Ella è mia figlia.

(Ad Asteria)

Non ti partire, Asteria:
che di te qui si tratta.

ASTERIA

Di me? (Che dubitar? Sì, sì, già vedo
il traditor confuso.)

5. SZENE

Asteria allein

ASTERIA

So ist Asteria der Preis für den treulosen Griechen,
mit dem er neue Kronen bezahlt?

Ah, Betrüger!

Ist das des Liebsten Treue?

Zugunsten meines Feindes und Rivalen wird er zum
Kuppler der niederträchtigen Ehe?

Ah! Seine Liebesschwüre waren also nur Trug!

7. Arie

ASTERIA

Wenn er mich nicht mehr lieben will,
so soll der Verräter,
der perfide Betrüger,
mir wenigstens mein Herz zurückgeben.

Wenn er es noch behält,
so möge er es nicht beleidigen,
oder wenn er es immer noch liebt,
so möge er es nicht mehr verletzen.

(Da capo)

6. SZENE

Bajazet, Andronicus und Asteria

BAJAZET

Ich höre nicht mehr zu.

ANDRONICUS

Hört zumindest Asterias Anliegen an!

BAJAZET *(zu Andronicus)*

Sie ist meine Tochter.

(Zu Asteria)

Bleibe, Asteria;
Es handelt sich um dich.

ASTERIA

Um mich? (Kann ich zweifeln? Ja, ja, ich sehe schon
den Verräter entlarvt.)

BAJAZET

E perché so che il mio
s'accorda col tuo cor,
per te risposi.

ASTERIA

Di che?

BAJAZET

Il nostro nemico,
d'Andronico col mezzo,
chiede le nozze tue
e m'offre in premio libertade e pace.
L'empio sa pur che fremo
d'essergli debitor sin della vita.

ANDRONICO

(E nulla dice Asteria?)

BAJAZET

Figlia, tu non rispondi?
Io mi credea su l'indegna proposta
vederti accesa di dispetto e d'ira,
ma invece tu vacilli
sino su la repulsa. Ah figlia, figlia!

ASTERIA

Or che il Tartaro rende
la corona ad Andronico, il superbo
con la fortuna cangia core e affetti.
Vi è noto il don
di quel suo grande amico?
Li cede in premio di mie nozze Irene.

BAJAZET

E ciò è vero?

ANDRONICO

Crudele! Tacer non posso.
Asteria, al vostro amante non conviene
così ingiusto rimprovero;
sappiate che ho chieste queste nozze
col timor d'ottenerle,
ma non vedo che voi siate pronta al rifiuto,

BAJAZET

Und da ich dein Herz mit dem meinen
in Einklang weiss,
habe ich für dich geantwortet.

ASTERIA

In welcher Sache?

BAJAZET

Unser Feind,
unterstützt von Andronicus,
bittet er um deine Hand
und bietet mir dafür die Freiheit und Frieden.
Der Schuft weiß genau, dass ich allein bei dem
Gedanken, ihm das Leben zu verdanken, bebe.

ANDRONICUS

(Asteria sagt nichts?)

BAJAZET

Meine Tochter, du antwortest nicht?
Ich wähnte, dich voll Verachtung und Zorn
angesichts dieses unwürdigen Anerbietens;
indessen schwankst du
und weist es nicht zurück. Ah, meine Tochter!

ASTERIA

Da der Tartar Andronicus seine Krone
zurückgegeben hat, ändert der Stolze, da sich für
ihn das Blatt wendet, nun auch seine Gefühle.
Wisst Ihr mit welcher Gabe
sein grosser Freund ihn beglückt?
Um den Preis meiner Hand gibt er ihm Irene.

BAJAZET

Ist das die Wahrheit?

ANDRONICUS

Grausame! Ich kann nicht schweigen.
Asteria, Euer Geliebter verdient solch
ungerechten Vorwurf nicht;
wisset, dass ich diesen Heiratsantrag stellte
in der Furcht, ihn erfüllt zu sehen;
aber ihn zurückzuweisen seid Ihr nicht so flink,

come che foste a rinfacciarmi ingiusta.

BAJAZET

Prence, Asteria è mia figlia,
io rispondo per lei.

ANDRONICO

(E Asteria tace?) Ma, signor, la repulsa
vi può costar il capo.

BAJAZET

Non più! Ti dissi,
vanne, la risposta tu rendi al mio nemico
e la risposta è questa:
il rifiuto d'Asteria e la mia testa.

8. Aria

BAJAZET

Ciel e terra
armi di sdegno,
morrò invitto e sarò forte.

Chi disprezza pace e regno
non potrà temer la morte.

(Da capo)

SCENA VII

Andronico ed Asteria

ANDRONICO

Asteria, non parlate?
Ai rimproveri vostri
mal corrisponde questo ostinato silenzio,
ond'è che meco siete sdegnata,
o v'opponete al padre?

ASTERIA

Credete ciò che v'aggrada!
Eseguite gli ordini di mio padre,
ma per me non v'impegnate a nulla.

ANDRONICO

Legge crudel!

wie mich anzuklagen.

BAJAZET

Prinz, Asteria ist meine Tochter,
und ich spreche für sie.

ANDRONICO

(Und Asteria sagt nichts)? Aber, mein Herr, diese
Weigerung kann Euch das Leben kosten!

BAJAZET

Ich sag nichts weiter!
Geh und bringe meinem Feind die Antwort,
Und die Antwort ist folgende:
Asterias Absage und mein Kopf.

8. Aria

BAJAZET

Möge er Himmel und Erde
mit seinem Zorn erfüllen,
ich sterbe unbesiegt und bleibe stark.

Wer den Frieden und den Thron verschmäht,
wird niemals den Tod fürchten.

(Da capo)

7. SZENE

Andronicus und Asteria

ANDRONICUS

Asteria, Ihr sagt nichts?
Diese anhaltende Stille
ist bei Euren Anklagen nicht angebracht,
seid Ihr über mich erzürnt,
oder widersetzt Ihr Euch dem väterlichen Willen?

ASTERIA

Denkt, was euch gefällt!
Führt die Befehle meines Vaters aus,
aber sprecht nicht in meinem Namen.

ANDRONICUS

Welch grausames Gebot!

Devo partir già certo dell'ira sua,
ma di mia sorte incerto.

ASTERIA

S'ho a soffrir dall'amante esser tradita,
la via di non amare, o Amor, m'addita!

9. Aria

ASTERIA

Deh, lasciatemi il nemico,
se toglieste a me l'amante,
stelle amiche, per pietà.

Ed allor questo nemico,
se non posso amarlo amante
potrò odiar con libertà.

(Da capo)

SCENA VIII

*Atrio nel palazzo di Tamerlano.
Andronico da una parte ed Irene e Leone
dall'altra.*

Passacaille

IRENE

Così la sposa il Tamerlano accoglie?
Quella sposa ch'erede d'un vasto impero
al Tartaro si dona?
M'avanzo nella reggia
e fuor che il Tamerlano ogni altro incontro?

LEONE

Il greco prence è questi;
in breve a lui succederà il monarca.

ANDRONICO

Vergine eccelsa, io vengo dal Tamerlan
prescelto al grand'onor
d'accogliervi in sua vece.

IRENE

Ma il mio sposo, dov'è?

Ich muss gehen, ihres Zorns gewiss,
aber ungewiss über mein Schicksal!

ASTERIA

Wenn ich Verrat durch einen Geliebten erdulden
muss, so lehre mich, oh Amor, nicht zu lieben!

9. Arie

ASTERIA

Ah! Lasst mir einen Feind,
wenn Ihr mir einen Geliebten nehmt,
erbarmt Euch, milde Sterne.

Und macht, dass ich diesen Feind,
wenn er mein Geliebter nicht sein kann,
in Freiheit hasse.

(Da capo)

8. SZENE

*Eingangshalle in Tamerlans Palast.
Andronicus von der einen, Irene und Leone
von der anderen Seite.*

Passacaille

IRENE

Empfängt Tamerlan so seine Gemahlin?
Jene Braut, die als Erbin gewaltiger Reiche dem
Tataren ihre Hand gibt?
Beim Gang durch den Palast begegne ich vielen
andern, doch nur nicht Tamerlan?

LEONE

Hier ist der griechische Prinz;
der Monarch wird ihm sogleich folgen.

ANDRONICUS

Edle Frau, ich bin von Tamerlan
mit der großen Ehre ausgezeichnet,
Euch an seiner statt zu empfangen.

IRENE

Wo ist denn mein Gatte?

ANDRONICO

Dirvi dovrei che lo son io,
ma il cambio troppo è difforme al vostro
gran destino.

IRENE

M'ingannò dunque il Tamerlano,
opure pentito di mie nozze,
vuol ch'io parta nemica
quando venia sua sposa?
Chi m'addita la via
per tornar al dover quest'infedele?
Chi m'assicura almeno
da nuovi insulti e chi m'accerta poi
che lo possa veder per vendicarmi?

ANDRONICO

Io.

IRENE

Ed in qual forma?

ANDRONICO

Udite: ancora ignota voi siete al Tamerlan,
non è dovere espor la maestade
a nuove offese.
Fingetevi compagna, o messaggera
della sprezzata Irene;
pregate, minacciate, il tempo poi
darà incontro opportun per iscoprirsi.

IRENE

Si faccia, è questo il mezzo
per salvar il decoro
e non abbandonar la mia ragione.

ANDRONICO

Leon vi servirà scorta segreta.

LEONE

Ubbidiente e fido,
ché tal credo giovar al mio sovrano.

ANDRONICUS

Ich sollte euch sagen, dass ich derjenige bin,
aber der Tausch ist Eurer grossen Berufung
abträglich.

IRENE

Tamerlan hintergeht mich also,
oder vielleicht will er, seinen Schwur bereuend,
dass ich als Feindin gehe,
nunmehr ich als Verlobte kam?
Wer wird mir sagen, wie ich den Treulosen
an seine Pflicht erinnern kann?
Wer wird mich vor neuer Kränkung bewahren?
Und wer kann mir versprechen, dass ich ihn
wiedersehe, um mich an ihm zu rächen?

ANDRONICUS

Ich.

IRENE

Und wie werdet Ihr vorgehen?

ANDRONICUS

Hört: Tamerlan kennt Euch noch nicht,
solch königliche Würde darf nicht
neuen Kränkungen ausgesetzt werden.
Gebt vor, die Gefährtin oder Botin
der verschmähten Irene zu sein;
bittet und droht, bis die Zeit gekommen sein wird,
wo Ihr Euch zu erkennen gebt.

IRENE

So soll es geschehen; dies ist der Weg
zur Rettung meiner Ehre
und Wahrung meiner Rechte.

ANDRONICUS

Leone gewährt Euch eine geheime Eskorte.

LEONE

Gehorsam und treu,
so will ich meinem Herrscher dienen.

IRENE

Andiamo, amici, e nella vostra fede
di Trabisonda poserà l'erede.

10. Aria

IRENE

Dal crudel che m'ha tradita
tenterò con la mia vita
di rimover l'empietà.

Ma se poi tiranno ancora
non ascolta chi l'adora,
dimmi o Ciel, che mai sarà?

(Da capo)

SCENA IX

Andronico solo

11. Accompagnato

ANDRONICO

Chi vide mai più sventurato amante?
Asconder mi convien l'ardor ch'io sento
per salvar l'Ottoman dall'ira ingiusta
del Tartaro sdegnato.
Meco s'adira Asteria,
credendomi infedel da sé mi scaccia
e di punir l'infedeltà minaccia.
Può contro un sen esser più crudo il fato?
E quando mai d'Asteria
io rivedrò il sembiante?
Chi vide mai più sventurato amante?

12. Arie

ANDRONICO

Benché mi sprezz
l'idol che adoro,
mai non potrei
cangiar amore.

Lusinghe e vezzi
non dan ristoro
ai mali miei,
al mio dolore.

IRENE

Wohl an, Freunde, auf Eure Treue
baut die Erbin von Trapezunt.

10. Arie

IRENE

Ich werde versuchen, selbst um den Preis
meines Lebens, dass der Barbar, der mich
verraten hat, wieder zu seinem Wort steht.

Wenn er aber, immer noch grausam,
die, die ihn anbetet, nicht anhören will,
sag mir, oh Himmel, was wird mit mir geschehen?

(Da capo)

9. SZENE

Andronicus allein

11. Accompagnato

ANDRONICUS

Sah man je einen unglücklicheren Liebhaber?
Ich muss die verzehrende Leidenschaft verbergen,
um den Osmanen vor der ungerechten Wut
des gereizten Tartaren zu retten.
Asteria ist mir gegenüber von Zorn erfüllt;
sie hält mich für wortbrüchig und weist mich
zurück, droht auch meine Untreue zu bestrafen.
Kann das Schicksal grausamer sein?
Wann werde ich das holde Antlitz Asterias
wohl wiedersehen?
Sah man je einen unglücklicheren Liebhaber?

12. Arie

ANDRONICUS

Trotz der Strenge
derjenigen, die ich anbetete,
werde ich doch niemals
meine Gefühle ändern können.

Liebreiz und Zauber
bringen meinen Qualen,
meinem Schmerz
keine Linderung.

(Da capo)

ATTO SECONDO

*Galleria, corrispondente als gabinetto des Tamerlano.
Tamerlano ed Andronico.*

SCENA I

Recitativo

TAMERLANO

Amico, tengo un testimon fedele
del vostro in mio favor felice impiego.
Al fin col vostro mezzo
la mia grande nemica è gia placata.

ANDRONICO

Come, Signor, Asteria?

TAMERLANO

Sì, sarà mia vostra mercè.

ANDRONICO

Ma il padre?

TAMERLANO

So che il superbo non v'assente ancora,
ma inutile è il suo assenso,
se in mio favor ho della figlia il core.
Dee guidarla a momenti Asteria nelle mie
stanze.

ANDRONICO

(Ed anche questo, oh Ciel!)
Ciò è noto al padre?

TAMERLANO

Perché tante richieste?
Prence, attendete al vostro
già vicino imeneo.
Irene ch'accoglieste è vostra sposa.

(Da capo)

ZWEITER AKT

*Galerie, die zu den Gemächern Tamerlanos führt.
Tamerlano und Andronico*

1. SZENE

Recitativo

TAMERLANO

Mein Freund, nun habe ich einen Beweis von euren
Bemühungen zu meinen Gunsten;
Durch Eure Hilfe wurde
meiner großen Feindin Zorn besänftigt.

ANDRONICO

Wie denn, mein Herr, Asteria?

TAMERLANO

Ja, sie wird mein sein: Euer Verdienst!

ANDRONICO

Aber der Vater?

TAMERLANO

Zwar hat der Stolze noch nicht zugesimmt,
doch sein Wort ist auch nicht nötig.
Sie hat sich schon zu meinen Gunsten entschieden
Zaida möchte Asteria alsbald in meine Gemächer
führen.

ANDRONICO

(Auch das noch, großer Gott!)
Und das weiß der Vater?

TAMERLANO

Wozu all diese Fragen?
Kümmert Euch um Eure eig'ne Hochzeit,
die Bevorsteht!
Irene, die Ihr begrüßt habt, wird Eure Gattin.

Vado a ordinar la pompa e questo giorno sarà di vostre e di mie faci adorno.

13. Aria

TAMERLANO

Bella gara che faranno coronati i nostri amori!

Io sarò nel vostro grato
e nel mio voi fortunato,
cangerem cori con cori.

(Da capo)

SCENA II

Asteria ed Andronico

Recitativo

ASTERIA

(Qui l'infedel! Cogliamo delle nostre vendette almen il frutto.)

ANDRONICO

Asteria, vi turbate? E che? Temete portarvi forse me presente a un trono, per cui fu così pronto il vostro voto?

ASTERIA

Non ho a temere nel portarmi a un soglio, cui m'additaste poco fa il sentiero.

ANDRONICO

Ve lo additai perché il fuggiste, o almeno credei che nol bramaste, ma è troppo luminoso del Tamerlano il soglio per fuggirlo, se poi l'offre un amante.

ASTERIA

Piano, Andronico, piano! Non mi guida ambizione o amore al trono.

Ich gehe und geb' Befehl zum Feste. Uns zu vereinen, soll'n heute Eure und meine Fackeln scheinen!

13. Arie

TAMERLANO

Wir werden einen schönen Kampf um unsere Geliebten haben und berauschte Erfolge feiern.

Ihr, dem ich in Dank verbunden,
habt durch mich das Glück gefunden;
Herz um Herz wollen wir nun tauschen.

(Da capo)

2. SZENE

Asteria und Andronico

Rezitativ

ASTERIA

(Der Falsche hier! So will ich von der Frucht meiner Rache ein wenig kosten.)

ANDRONICO

Asteria, seid Ihr aufgewühlt? Warum? Womöglich scheut Ihr zurück, vor meinen Augen einen Thron zu besteigen, auf dem ihr so gerne säßet?

ASTERIA

Ich habe nichts zu befürchten, wenn ich nun den Thron besteige, zu dem Ihr selbst mir den Weg soeben zeigtet.

ANDRONICO

Ich glaubte fest, dass Ihr ihn ausschlagt, zumindest, dass Ihr ihn nicht begehrt; doch er ist wohl zu glänzend, der Thron des Tamerlan, ihn zu verschmähen, wenn der Liebste ihn anträgt.

ASTERIA

Langsam, Andronico, langsam! Mich verleiten weder Ehrgeiz noch Liebe zur Herrschaft.

Voi mi spingete al soglio, il dissi
e il dico
e se voi non aveste o core o forza
per dichiararvi contro il mio nemico,
a odiarlo nemmen io son più tenuta.

ANDRONICO

Quando ciò sia, protesterò altamente
contro le chieste nozze,
mi griderò nemico
del Tamerlan, rifiuterò l'impero,
al fin morirò, se il morir mio si brama.

ASTERIA

Non è più tempo, il Tamerlan mi chiama.

14. Aria

Non è più tempo, no,
un altro stringerò,
sospiri invano.

Quest'è destin d'amor,
sovente il primo ha il cor,
l'altro la mano.

(Da capo)

SCENA III

Andronico solo

15. Accompagnato

ANDRONICO

Ah, no! Dove trascorri, idolo mio?
Torna a bear quest'alma;
io ti perdon, perdona.
Ma che? Sorda a'miei pianti,
sprezzi l'ardor che ho in seno?
Ah! Disperato Andronico!
Che pensi?
Perdesti Asteria e perderai la vita.
Si vada a Bajazete. Ah! Se l'altiero
non oppon l'ira sua,

Ihr drängt mich zum Throne,
ich sagte es und sag' es wieder;
Und wenn Ihr weder Mut habt noch Stärke zu
zeigen, dass Ihr ein Gegner meines größten
Feindes seid, fühl' ich mich ihn zu hassen auch
nicht verpflichtet.

ANDRONICO

Wenn dies der Fall ist, werde ich mich laut gegen
diese Heirat stellen,
erkläre mich zum Feind des Tamerlan, verzichte
auf die Krone.
Selbst in den Tod, verlangt Ihr es, würde ich gehen.

ASTERIA

Ich habe keine Zeit mehr, der Tamerlan ruft nach
mir.

14. Arie

Ich habe keine Zeit, nein,
ein and'rer steht bereit,
du schmachtest vergebens.

So ist es in der Liebe
der eine kriegt das Herz,
der andere die Hand.

(Da capo)

3. SZENE

Andronicus allein

15. Accompagnato

ANDRONICUS

Ah, nein! Wohin gehst du, meine Angebetete?
Komm zurück und mache diese Seele glücklich;
ich verzeihe dir, verzeih auch du.
Aber was? Taub gegenüber meinen Klagen
verschmähst du die Flamme, die mich verzehrt?
Ah! Unglücklicher Andronicus!
Woran denkst du?
Wenn hast Asteria verloren, nun auch dein Leben.
Ich will Bajazet aufsuchen. Ah! Wenn dieser seinen
Widerstand aufgibt,

più nulla spero.

16. Aria

ANDRONICO

Cerco in vano di placare
l'idol mio, il mio bel nume,
se le stelle a me fan guerra.

Io comincio a disperare,
qual nocchier che perde il lume,
quando ignota è a lui la terra.

(Da capo)

SCENA IV

*S'alza la tenda del gabinetto
e si vede a sedere
nel mezzo il Tamerlano ed Asteria da una
parte sopra origlieri.
Tamerlano, Asteria, Leone e poi Irene*

LEONE

Signor, vergine illustre
chiede accostarsi per Irene al soglio.

TAMERLANO

Venga colei che invia Irene a noi
per esplorare i sensi.
Legga in volto ad Asteria
il destin del mio trono e la mia scusa.

IRENE

*(La schiava assisa e la regina in piedi?)
Signor, di Trabisonda l'erede a voi...*

TAMERLANO

Non t'inoltrar:
m'è noto ciò che pretende Irene.

IRENE

E tu, superba donna,
il di cui gran retaggio è una catena...

ist alle Hoffnung dahin.

16. Arie

ANDRONICUS

Vergebens hoffe ich, meine Angebetete,
meine zauberhafte Göttin zu besänftigen,
wenn schon die Sterne mir den Krieg erklären.

Meine Hoffnung beginnt zu schwinden, wie den
Steuermann, der im Meere nachts ohne Leuchtturm
bei Sturm durch das Dunkel treibt.

(Da capo)

4. SZENE

*Die Vorhänge des Privatgemachs Tamerlans
öffnen sich, und man sieht Tamerlan in der Mitte
des Raums sitzen, und Asteria, auf Kissen gebettet
seitlich auf der Bühne.
Tamerlan, Asteria, Leone und darauf Irene*

LEONE

Herr, eine Edelfrau
bittet in Irenes Namen um eine Audienz.

TAMERLAN

Möge sie eintreten, da Irene sie sendet,
um sich einen Überblick über die Lage zu machen.
Sie lese im Antlitz Asterias
das Geschick meines Thrones und meine Gründe.

IRENE

*(Die Dienerin sitzt und die Königin steht?)
Herr, die Erbin von Trapezunt zu Euch...*

TAMERLAN

Bemüh dich nicht:
Mir ist hinlänglich bekannt, was Irene will.

IRENE

Und du, stolze Frau,
der nur die eiserne Kette als Erbe bleibt...

TAMERLANO

Donna, garristi assai;
in te rispetto sesso, beltade
e più d'Irene il nome.
Son reo, lo so, ma la discolpa è questa:
al fin la cedo a un trono
non minore del mio;
si plachi e regni.

IRENE

Se non stringe la mano del Tamerlan,
ritornerà qual viene.

TAMERLANO

Fa che mi spiaccia Asteria
e abbraccio Irene.

SCENA V

Asteria, Irene e Leone

ASTERIA

Senti, chiunque tu sia,
che a pro d'Irene tanto finor dicesti,
conosci adesso il cor d'Asteria
e apprendi che me non chiama al trono
o brama di regnar, o molle affetto.

IRENE

Che dunque?

ASTERIA

Basta e sappi
che non vi vado ad ingombrarne il passo.

IRENE

Ma due reine non capisce un trono.

ASTERIA

Me vedrà tosto Irene,
o caduta, o discesa.
Dille al fin che non parta;
in pegno de'miei detti ecco la mano:
saprà Asteria piacere al Tamerlano.

TAMERLAN

Frau, genug des Gegackers;
ich achte dein Geschlecht, deine Schönheit und,
noch mehr, den Namen Irenes.
Ich bin schuldig, ja, aber dies ist meine
Wiedergutmachung: Ich gebe sie an einen Thron,
so gross wie der meine;
möge sie sich beruhigen und regieren.

IRENE

Wenn sie nicht Tamerlans Hand erhält,
so wird sie zurückkehren, wie sie gekommen ist.

TAMERLAN

Mach also, dass mir Asteria missfällt,
und ich werde Irene heiraten.

5. SZENE

Asteria, Irene und Leone

ASTERIA

Höre gut zu, wer auch immer du bist,
die hier im Namen von Irene gesprochen hat;
entdecke nun das Herz Asterias und wisse,
dass ich weder durch Gier zu regieren,
noch durch zärtliche Gefühle dem Thron zustrebe.

IRENE

Und was wäre es sonst?

ASTERIA

Lass das, und glaub' mir,
dass ich ihr niemals im Wege stehen werde.

IRENE

Doch sind zwei Königinnen zu viel für einen Thron.

ASTERIA

Bald wird es Irene erfahren,
wie ich herabsteige oder falle.
Sag ihr, sie soll nicht abreisen;
hier ist meine Hand, ich gebe dir mein Ehrenwort:
Asteria wird Tamerlan zu missfallen wissen.

SCENA VI

Irene e Leone

IRENE

Non si perda di vista
questa schiava nemica e risoluta.

LEONE

Cauto de' passi suoi seguirò l'orme.

IRENE

Felice me, se il soglio
che ragione o beltà sì mal difende,
gratitudine almen oggi mi rende.

17. Aria

Par che mi nasca in seno
un raggio di speranza
a consolarmi il cor.

Ma non contenta è a pieno
del seno la costanza,
se l'agita il timor.

(Da Capo)

Recitativo

LEONE

Veggio da questi amori
nascere strane vicende;
troppo Asteria è nemica,
molto il Tartaro è amante
ed il cor d'Irene è ognor costante.

18. Aria

LEONE

Amor dà guerra e pace,
dà pene e dà tormenti,
e poi sordo ai lamenti,
gode di far penar.

Di lui l'ardente face
accende un cor sprezzato
e poi che l'ha piagato

6. SZENE

Irene und Leone

IRENE

Verlier diese Sklavin, meine entschiedene Feindin,
nicht aus den Augen!

LEONE

Mit größter Vorsicht folg' ich ihren Spuren.

IRENE

Froh wäre ich, wenn zum Throne, den die Schönheit
und mein Recht mir nicht errangen, ich zumindest
durch Dank heut könnt' gelangen.

17. Arie

Schon fühl' ich im Herzen,
die Hoffnung neu erstrahlen,
die mir mein Herz erhellt.

Aber meine Zuversicht schwankt,
da die Angst
sie noch befällt.

(Da capo)

Recitativo

LEONE

Ich sehe schicksalhafte Folgen
aus dieser Liebe sich ergeben;
Asteria ist eine ernste Feindin,
der Tartar ist zu verliebt,
und das Herz Irenes ist weiterhin beständig.

18. Arie

LEONE

Amor führt zu Frieden und auch zu Krieg,
sie erzeugt Kummer und Qual,
und, taub gegenüber unseren Seufzern,
ergötzt sie sich an unserem Leiden.

Das Feuer seiner Fackel
entflammt verschmähte Herzen,
doch hat er sie verwundet,

<p>lo lascia abbandonar.</p> <p><i>(Da capo)</i></p> <p>SCENA VII <i>Bajazet ed Andronico.</i></p> <p>Recitativo BAJAZET Dov'è mia figlia, Andronico?</p> <p>ANDRONICO Sul trono.</p> <p>BAJAZET Su qual trono?</p> <p>ANDRONICO Su quel del suo nemico.</p> <p>BAJAZET Del Tamerlan?</p> <p>ANDRONICO Così nol fosse!</p> <p>BAJAZET Ah, indegna! E quando e come? Ahi! Me tradito! Parla!</p> <p>ANDRONICO Testè la vidi io stesso entrar la stanza del Tartaro; la guidi vendetta o ambizion sue trono.</p> <p>BAJAZET E tu, codardo amante, che nemico potesti farla scender dal mio, dal proprio soglio ad un altro non suo non le sapesti attraversar la strada?</p> <p>ANDRONICO Dissi, gridai,</p>	<p>so lässt er sie allein.</p> <p><i>(Da capo)</i></p> <p>7. SZENE <i>Bajazet und Andronicus</i></p> <p>Rezitativ BAJAZET Andronicus, wo ist meine Tochter?</p> <p>ANDRONICUS Sie besteigt den Thron.</p> <p>BAJAZET Welchen Thron?</p> <p>ANDRONICUS Den ihres Feindes.</p> <p>BAJAZET Von Tamerlan?</p> <p>ANDRONICUS Wäre es nur nicht wahr!</p> <p>BAJAZET Ah, die Infame! Wann und wie? Oh weh! Sie hat mich verraten! Sprich!</p> <p>ANDRONICUS Ich habe sie mit eigenen Augen vorhin in die Gemächer des Tartaren eintreten sehen; mögen Rache oder Ambition ihre Schritte lenken.</p> <p>BAJAZET Und du, äußerst feiger Liebhaber, der als Feind sie dazu bewegen konnte, auf meinen Thron, sogar auf seinen zu verzichten, einem Thron, der ihr fremd ist, konntest du dich nicht in den Weg stellen?</p> <p>ANDRONICUS Ich habe es gesagt, ich habe geschrien,</p>
---	---

ma chi non bada al padre,
più non ascolta un vilipeso amante.

BAJAZET

Entriam, Prence, seguiamla
e se non siamo a tempo
d'impedir che vada al trono,
o vuò che scenda o Bajazet non sono.

19. Aria

BAJAZET

A suoi piedi padre esangue
La superba mi vedrà.

Se non ha del mio sdegno e del mio
sangue, o timor, o almen pietà.

(Da capo)

SCENA VIII

Andronico solo

ANDRONICO

Se Asteria mi tradisce, al certo io voglio
darle quel cor in man che tanto adora;
svenerò Tamerlano, ucciderò me stesso
e al fin contenta sarà l'empia crudel
che mi tormenta.

20. Aria

ANDRONICO

Più d'una tigre altero
e perfido e severo
è il cor che ha in petto.

Empia disumanata
s'è d'ogni amor scordata
e sol di crudeltà
ha ognor diletto.

(Da capo)

INTERVALLO

aber wer seinen Vater missachtet,
der hört nicht auf einen verschmähten Liebhaber.

BAJAZET

Lasst uns hinein gehen, Prinz, und ihr folgen,
und wenn wir zu spät kommen, um zu verhindern,
dass sie den Thron besteigt, soll sie ihn wieder
verlassen, oder ich bin nicht mehr Bajazet!

19. Arie

BAJAZET

Zu ihren Füßen, als leblosen Vater,
wird die Stolze mich sehen.

Wenn sie nicht wegen meiner Raserei und meines
Blutes Furcht, oder wenigstens Mitleid hat.

(Da capo)

8. SZENE

Andronicus allein

ANDRONICUS

Wenn Asteria mich verrät, will ich gewiss
dies von ihr geliebte Herz in ihre Hand legen;
ich werde Tamerlan töten, ja mich selbst,
und die Grausame, die mir Qual bereitet,
wird endlich zufrieden sein.

20. Arie

ANDRONICUS

Wilder als ein Tiger,
verschlagener und grausamer
ist das Herz, das in ihrer Brust schlägt.

Die Verruchte, die Unmenschliche,
vergisst die Liebe
und findet Vergnügen
nur in der Grausamkeit.

(Da capo)

PAUSE

SCENA IX

Sala con trono.

*Tamerlano ed Asteria, poi Bajazet e poi
Andronico*

Recitavo

TAMERLANO

Al soglio, al soglio, oh bella!

ASTERIA

Signor, si fa mia legge il piacer vostro;
al soglio, sì, (ma per svenarvi un mostro).

TAMERLANO

Porgi la destra.

ASTERIA

Eccola al cenno.
(Ahi, pena, se mi vedesse il padre?)
Eccolo, ahi vista!

BAJAZET

Dove, Asteria?

TAMERLANO

E tu dove, o Bajazete?

BAJAZET

Ad arrestar mia figlia.

TAMERLANO

Temerario,
cotanto ardisci, prigionier?

BAJAZET

Le mie catene non mi han tolto
ragion sopra mia figlia.

TAMERLANO

Più tua figlia non è,
mia sposa è Asteria.

BAJAZET

Tua sposa? Non è vero;

9. SZENE

Der Thronsaal.

*Tamerlan und Asteria, darauf Bajazet und
schliesslich Andronicus*

Rezitativ

TAMERLAN

Auf den Thron, auf den Thron, oh Schöne!

ASTERIA

Herr, Euer Wille ist von nun an mein Gebot;
auf den Thron, ja, (aber um ein Scheusal zu töten).

TAMERLAN

Gib mir Deine Hand.

ASTERIA

Hier ist sie.
(Oh, Schmerz, wenn mein Vater seine Tochter so
sähe!) Hier kommt er; ah, schrecklicher Anblick!

BAJAZET

Wohin gehst du, Asteria?

TAMERLAN

Wohin gehst du, Bajazet?

BAJAZET

Meine Tochter aufzuhalten.

TAMERLAN

Verwegener,
solche Kühnheit von einem Gefangenen?

BAJAZET

Meine Ketten haben mich nicht der Rechte
gegenüber meiner Tochter beraubt.

TAMERLAN

Asteria ist nicht mehr deine Tochter,
sie ist nunmehr meine Gemahlin.

BAJAZET

Deine Gemahlin? Das ist nicht wahr;

degli Ottomani il sangue non può accoppiarsi al sangue d'un pastore.

TAMERLANO

Infelice superbo, non sai,
ch'io sono tuo signore ancora?

BAJAZET

Eh! fortuna non toglie, o lieta, o avversa,
a te viltà di sangue, a me grandezza.
Tu taci? Temeraria, il tuo rossore
vendica già in gran parte il tuo delitto,
perfida, indegna figlia!

TAMERLANO

Olà! Si taccia!
Stanco son di tue furie
e se il volto d'Asteria
non arrestasse il colpo,
ne porterebbe il capo tuo la pena.

BAJAZET

Eccolo, via! Che tardi? Indarno spero
altrimenti placarmi.

ASTERIA

(Il cimento è funesto, o taci, o parli.)

TAMERLANO

Ti vo'avvilto almen, se non placato.
Olà! Pieghisi a terra
il superbo Ottomano
e quell'ardito capo
mi serva di sgabello a girne al trono.

BAJAZET

Non s'affatichi alcuno, eccomi io stesso
proteso a terra, ascendi al trono! Teco
v'ascenda Asteria
e con crudele ed inaudito esempio
oggi si veda al soglio del nemico
sul capo al genitor passar la figlia.

das Blut der Osmanen wird sich nicht mit dem eines Hirten vermischen.

TAMERLAN

Du ruchloser Hochmütige, weisst du nicht,
dass ich nach wie vor dein Herrscher bin?

BAJAZET

O, das Schicksal verändert, zum Glücklichen oder zum Schlechten, nicht deine nied're Herkunft, noch meine edle.
Du schweigst, Vermessene? Dass du errötest ist schon ein Teil der Strafe für deinen Verrat, schändliche, missrat'ne Tochter.

TAMERLAN

Genug! Schweig!
Du hast genug gewütet;
nur der Anmut Asterias
bewahrt dich vor der Strafe,
ansonsten hätte es dich schon deinen Kopf gekostet!

BAJAZET

Bitte sehr, vorwärts! Wieso zögerst du? Mit anderen Mitteln kannst du mich nicht bezähmen.

ASTERIA

(Ob ich schweige oder rede, beides ist gefährlich.)

TAMERLAN

Ich kann dich erniedrigen, wenn nicht bezähmen.
Herbei! Zwingt den stolzen
Ottomanen zu Boden!
Sein übermütiges Haupt
soll mir als Schemel dienen, zum Throne zu steigen.

BAJAZET

Mach dir nur keine Mühe, sie mich selbst am Boden liegen! Steig auf zum Thron! Nimm Asteria mit dir, und man erlebe den beispiellosen Vorgang: heute beschreitet den Weg zum Thron des Feindes die Tochter auf dem Nacken ihres Vaters.

<p>TAMERLANO Andiamo, Asteria.</p>	<p>TAMERLAN Gehen wir, Asteria.</p>
<p>ASTERIA Ah, mio Signor! Vi sieguo, ma non per questa via; se mi volete sposa, non mi vogliate almen disumanata; sgombrisi quel sentiero, e vengo al soglio.</p>	<p>ASTERIA Ah! Herr! Ich folge Euch, aber nicht auf diesem Weg; wenn Ihr mich als Gattin wollt, so verlangt nicht, dass ich unmenschlich bin; man mache den Weg frei, und ich werde den Thron besteigen.</p>
<p>ANDRONICO (A tempo giungo, ad osservare l'infida.)</p>	<p>ANDRONICUS (Ich komme im richtigen Augenblick, um die Untreue zu beobachten.)</p>
<p>TAMERLANO Sorgi!</p>	<p>TAMERLANO Steh auf!</p>
<p>BAJAZET No, poiché ingombro alla superba almen la via del trono.</p>	<p>BAJAZET Nein, so kann ich der Stolzen den Weg zum Thron versperren.</p>
<p>TAMERLANO Sorgi, ti dico, olà!</p>	<p>TAMERLANO Steh auf, sag ich dir, jetzt!</p>
<p>BAJAZET Perverse stelle!</p>	<p>BAJAZET Verkehrte Sterne!</p>
<p>TAMERLANO Con intrepido guardo rimira, Bajazet, qual sia tua figlia, in onta ancora al tuo mal nato orgoglio.</p>	<p>TAMERLANO Gejefurchtlosen Blickes auf deine Tochter zu, Bajazet, sieh, was sie ist, ungeachtet deines schändlichen Stolzes!</p>
<p>ASTERIA Padre, perdon, (saprai qual vado al soglio.) Andronico, tu taci?</p>	<p>ASTERIA Vater, verzeih mir, (du wirst meine Art der Thronbesteigung sehen.) Andronicus, du schweigst?</p>
<p>ANDRONICO Dopo il padre non ha voce l'amante. Che dite Bajazete? Coi vi sembra quella che così ben prima sapea finger amor per me, dover per voi?</p>	<p>ANDRONICUS Nach dem Vater wüsste auch der Geliebte nichts zu sagen. Bajazet, was meint Ihr? Ist das die Tochter, die so gut ihre Liebe für mich und für Euch Respekt heuchelte?</p>

BAJAZET

Deh!

Rivolgiamo altrove, Andronico, le ciglia;
colei di Bajazet, no, non è figlia.

TAMERLANO

Andronico, è ormai tempo,
che il Tamerlano vi sia grato. Asteria
è mia per voi, per me sia vostra Irene
e con Irene l'uno e l'altro impero.
Or venga Irene a noi!

SCENA X

Irene e detti

Recitativo ed Accompagnato

IRENE

E per lei vengo ad impegnar quel posto
e promesso e dovuto; è già occupato?
Sei quella tu che non conduce al trono
o brama di regnar, o molle affetto?

ASTERIA

(Il rimprovero ancor non esce invano.)

TAMERLANO

Ancor l'ardita qui?
ma dov'è Irene?

IRENE

Irene non verrà giammai se pria
sgombrato non rimira il trono e il letto.

TAMERLANO

Fa ch'Asteria discenda e abbraccio Irene.

IRENE

Io far scender Asteria? Ah, se il potessi!
Olà, chi di voi presta
a una tradita principessa il braccio
contro un'usurpatrice e a pro del giusto?
Bajazet? È suo padre,
Andronico? È sprezzato,
il Tamerlano? È il reo: non trovo aiuto.

BAJAZET

Los!

Andronicus, wir wollen den Blick abwenden;
nein, nein, sie ist nicht die Tochter Bajazets.

TAMERLAN

Andrinico, jetzt ist die Zeit, dass ich euch
Dankbarkeit erweise. Asteria ist mein, dank euch,
dank mir sei Irene die Eure, und mit Irene seid Ihr
herr beider Reiche.
Irene soll zu uns kommen!

10. SZENE

Dieselben und Irene

Rezitativ und Accompagnato

IRENE

An ihrer Stelle beanspruche ich den Platz, der ihr
versprochen war. Doch wie? Schon vergeben?
Du bist es doch, die weder bloße Herrschsucht noch
süßes Liebesglück auf diesen Thron lockt.

ASTERIA

(Diesen Vorwurf soll sie nicht vergebens machen.)

TAMERLAN

Das freche Weib ist noch hier?
Doch wo ist Irene?

IRENE

Ich komme niemals hierher,
solange der Thron und das Bett nicht frei sind.

TAMERLAN

Lass Asteria verzichten, dann nehm ich Irene.

IRENE

Ich ? Wie sollte ich dies machen? Wenn ich's nur
könnte! Hört, ist hier nicht jemand, der einer
betrogenen Prinzessin den Arm leiht gegen diesen
frechen Thronraub und für ihr Recht?
Bajazet ist ihr Vater,
Andronico wird verachtet
und Tamerlan ist der König. Ich finde keine Hilfe.

BAJAZET

Fermati, oh donna, che a tuo pro
m'impegno; o scenderà mia figlia,
o non son padre. Odi, perfida, e tu,
fiero nemico, mi lascia favellar,
e ti protesto l'ultimo giorno
che m'ascolti è questo.

ANDRONICO

Signor!

BAJAZET

Lascia ch'io dico :
Asteria, ché per figlia non ti ravviso più,
dimmi, sei quella
che giurò al Tamerlano odio e vendetta?
Tu del sangue Ottoman? Perfida, menti.
Dal tuo nemico amante
non ottenesti al genitor la morte,
per averne poi tu, Reina, il merto?
Ecco il petto, ecco il capo,
or via, che tardi? Quest'ultimo ti resta ancor
de'tuoi delitti.

ANDRONICO

(Sento struggersi l'alma.)

BAJAZET

Disumanata, un padre disperato
ti dimanda la morte e ti minaccia
e a pietade o a timor ciò non ti muove?
Andiamo a mendicar la morte altrove.

ASTERIA

Padre, ferma!

TAMERLANO

Sì fiacca Asteria, dunque,
che di grida impotenti il suon ti scuote?

ASTERIA

È mio padre che parla.

BAJAZET

Bleib, o Irene, ich bin auf deiner Seite, ich bin, wenn
sie nicht herabsteigt nicht mehr ihr Vater.
Hör, du Schändliche, und du, du hochmütiger
Feind, gewähre mir ein Wort und ich verspreche dir,
dass du mich heute zum letzten Mal anhören
musst.

ANDRONICUS

Herr!

BAJAZET

Lasst mich doch reden!
Asteria, die ich nicht mehr als Tochter ansehe,
sag, bist du jene,
die gegen Tamerlan Hass und Rache schwur?
Du, vom Blut der Osmanen? Perfide, du logst.
Hast du nicht als Geliebte deines Feindes den Tod
deines Vaters befördert,
um dann, als Königin, davon zu profitieren?
Hier ist meine Brust, hier ist mein Kopf,
also, was zögerst Du? Bei all deinen
Verbrechen bleibt dir nur noch dies eine.

ANDRONICUS

(Ich fühle mir bricht das Herz.)

BAJAZET

Unmenschliche, ein verzweifelter Vater
bittet dich um den Tod und droht dir,
erweckt dies in dir weder Furcht noch Mitleid?
Nun gut! Lasst uns woanders den Tod erleben.

ASTERIA

Vater, einen Augenblick!

TAMERLAN

Zeigt Asteria sich etwa empfänglich für sein
ohnmächtiges Schreien?

ASTERIA

Es ist mein Vater, der spricht.

TAMERLANO

Io son tuo sposo.

ASTERIA

Non per anco, e di qua scender poss'io
e non v'è padre che il sentiero ingombri.

TAMERLANO

Scendivi dunque tosto;
chi vacilla del Tamerlan sul trono,
è indegna di posarvi anche un momento.

IRENE ED ANDRONICO

Asteria scende?

ASTERIA

Eccomi scesa...

TAMERLANO

Ah vile!

ASTERIA

Padre, troncasti ad un gran colpo il volo.

TAMERLANO

Tornate, temerari, ai vostri ceppi!
Cor che pospone a bassi affetti un regno,
di vagheggiarne lo splendore è indegno.

BAJAZET

Andiamo

ASTERIA

Tamerlan, non vi partite.
Ascolti ognun e più di tutti fissa,
fissa in me gli occhi, oh Tamerlan e mira:
quest'era il primo destinato amplesso
che portava fastosa Asteria al letto.
Giace, è vero, impotente al piè del trono,
ma ancor in esso vagheggiarvi puoi
la mia illustre vendetta e i sdegni tuoi.

TAMERLAN

Und ich bin dein Gatte.

ASTERIA

Noch nicht; und ich kann vom Thron steigen,
und es gibt keinen Vater, der mir den Weg
versperrt.

TAMERLAN

Nun gut! Stehe umgehend auf!
Wer zögert, Tamerlans Thron zu besteigen, ist
unwürdig, ihn nur einen Augenblick zu besetzen.

IRENE UND ANDRONICUS

Asteria verzichtet?

ASTERIA

Ich habe schon verzichtet.

TAMERLAN

Ah Niederträchtige!

ASTERIA

Vater, Du machst einen großen Plan zunichte.

TAMERLAN

Kehrt zurück, Schamlose, zu Euren Ketten!
Ein Herz, das ein Königreich schändlichen
Gefühlen opfert, ist seines Glanzes nicht würdig,

BAJAZET

Gehen wir.

ASTERIA

Tamerlan, bleibt!
Jeder hier möge mir zuhören, vor allem du,
schau, Tamerlan, schau gut zu!
Dies wäre Asterias erste Umarmung auf dem Wege
zum Ehebett gewesen.
Hier liegt er nun, machtlos, am Fuße des Thrones,
aber du kannst in ihm immer noch das Feuer
meiner Rache und Verachtung für dich sehen.

IRENE

Gran donna!

BAJAZET

Oh illustre figlia!

ANDRONICO

Oh cor costante!

TAMERLANO

Sdegni!

Ma di monarca a torto offeso
e disperato amante.

Siano di mille armati

Asteria e Bajazet posti in difesa,
io punir vuò con cento morti e cento,
nel padre e nella figlia il tradimento.

22. Terzetto

TAMERLANO

Voglio strage!

BAJAZET

Eccoti il petto.

TAMERLANO

Voglio sangue!

ASTERIA

Eccoti il cor.

TAMERLANO

Morte a te!

BAJAZET

Non mi spaventa.

TAMERLANO

Piaghe a te!

ASTERIA

Sarò contenta.

IRENE

Welch großartige Frau!

BAJAZET

Oh edle Tochter!

ANDRONICUS

Oh unbeugsames Herz!

TAMERLAN

Unwürdige!

Ihr habt einen Monarchen und
verzweifelt Liebhaber zu Unrecht beleidigt.
Sollen Asteria und Bajazet sich gegenüber
tausend Soldaten zu erwehren versuchen,
ich will durch abertausend Tode den Verrat des
Vaters und der Tochter bestrafen.

22. Terzett

TAMERLAN

Ich will Gemetzel!

BAJAZET

Hier ist meine Brust.

TAMERLAN

Ich will Blut sehen!

ASTERIA

Hier ist mein Herz!

TAMERLAN

Für dich der Tod!

BAJAZET

Er schreckt mich nicht.

TAMERLAN

Für dich die Qualen!

ASTERIA

Sie werden meine Freude sein.

TAMERLANO

Per punire armo il rigor.

BAJAZET ed ASTERIA

Per morire avrem valor.

Recitativo

ASTERIA

Padre, dimmi,
son più l'indegna figlia?

23. Arietta

BAJAZET

No, no, il tuo sdegno mi placò;
col tuo core e con il mio
più contento l'odierò.

Recitativo

ASTERIA

Andronico,
son più l'infida amante?

24. Arietta

ANDRONICO

No, ché del tuo gran cor
io sono l'offensor,
l'oltraggio io sono,
se non ti placo pria,
mai della pena mia
non vuò perdono.

Recitativo

ASTERIA

Amica, son quella superba donna?

25. Arietta

IRENE

No, ché sei tanto costante
nella la fede a me promessa
ch'a te fida ancor sarò.
S'or a me rendi l'amante,
avrai l'alma e poi me stessa
ché seguirti ogn' or saprò.

TAMERLAN

Meine grenzenlose Wut möge Euch strafen.

BAJAZET und ASTERIA

Wir werden tapfer zu sterben wissen.

Rezitativ

ASTERIA

Vater, sag mir:
Bin ich nun keine unwürdige Tochter, mehr?

23. Arietta

BAJAZET

Nein, nein, deine Wut hat mich besänftigt;
dein Herz mit meinem vereint,
werde ich ihn noch viel mehr hassen.

Rezitativ

ASTERIA

Andronicus,
bin ich nun nicht mehr die untreue Geliebte?

24. Arietta

ANDRONICUS

Nein, ich allein bin der, der
dein vornehmes Herzen beleidigt hat,
ich habe es gekränkt;
wenn ich nicht zuvor deinen Zorn besänftigen kann,
so verlange ich niemals Vergebung
für mein Vergehen.

Rezitativ

ASTERIA

Freundin, bin ich immer noch jene stolze Frau?

25. Arietta

IRENE

Nein, denn deine Beständigkeit
in der Treue, die du mir versprachst,
ist so, dass ich dir treu bleiben werde.
Gibst du mir den von mir Geliebten zurück,
so bekommst du meine Seele und mich,
und ich werde immer deine Schritte begleiten.

Recitativo

ASTERIA

Sì, sì, son vendicata;
e se non ho al nemico,
qual lo segnò il pensier passato il petto
il mio acciaio però colpito ha il core
e vi ha svenato quel funesto amore.

26. Aria

ASTERIA

Cor di padre e cor d'amante,
salda fede, odio costante,
pur al fin vi placherò.

Ma non è pago
il mio core, perché dice il mio timore
ch'ambe due vi perderò.

(Da capo)

ATTO TERZO**Menuetto**

SCENA I

*Cortile del serraglio, in cui sono custoditi
Bajazet ed Asteria.*

Rezitativo

BAJAZET

Figlia, siam rei, io di schernito sdegno,
tu d'amore sprezzato;
vorrà il nostro nemico
vendicarsi dell'uno e placar l'altro.

ASTERIA

Tutta la colpa mia
è una vendetta che ha fallito il segno.

BAJAZET

Se il Tartaro irritato
pensasse a nuovi oltraggi?
A me nulla più resta oltre la vita,
ma a te...

Rezitativ

ASTERIA

Ja, ja, ich bin gerächt;
und wenn ich auch nicht, so wie ich gehofft hatte,
einem Feind die Brust durchbohrt habe,
so hat doch dieses Eisen sein Herz getroffen,
und hat seine unheilvolle Liebe ausgelöscht.

26. Arie

ASTERIA

Herz des Vaters, hasserfüllt,
Herz des Liebsten, treu gewogen,
am Ende werdet ihr besänftigt.

Aber mein Herz ist nicht wirklich zufrieden,
da ich fürchte,
beide zu verlieren.

(Da capo)

DRITTER AKT**Menuett**

1.SZENE

*Ein Hof im Serail, wo Bajazet und Asteria
gefangengehalten werden.*

Rezitativ

BAJAZET

Tochter, wir sind schuldig, ich, der seinen Zorn
verhöhnte, du, die die Liebe verwehrtest;
unser Feind wird versuchen,
sich an mir zu rächen und dich zu besänftigen.

ASTERIA

All dies ist meine Schuld,
da meine Rache das Ziel verfehlte!

BAJAZET

Und wenn nun der zur Wut gereizte Tartar sich
neue Demütigungen ausdenkt?
Ich habe nichts zu verlieren als mein Leben,
aber du?

ASTERIA

Lo scampo, oh genitor, m'addita!

BAJAZET

Odi dunque, ma tutta
a incontrarlo ci vuol la tua virtude.

ASTERIA

Se è morte, sia la mia, ma non la vostra.

BAJAZET

La tua e la mia.
Vedi: quest'è veleno,
de' miei vasti tesori unico avanzo.
Tu, figlia, al primo insulto
che tenta il Tamerlan, lo bevi e mori
e me vedrai al primo infausto avviso
preceder o seguir il tuo destino.

ASTERIA

Padre, al tuo gran voler la fronte inchino.

27. Aria

BAJAZET

Su la sponda del pigro Lete
là m'aspetta
se vi giungi pria di me.

Ché svanita la vendetta
ti promette di seguirti
la mia fé.

(Da capo)

SCENA II

Tamerlano, Andronico e Asteria in disparte.

Recitativo

TAMERLANO

Andronico, il mio amore
dallo sdegno d'Asteria acquista lena;
ditegli che il mio trono ancora è vuoto.

ASTERIA

Zeig' mir einen Ausweg, Vater

BAJAZET

So höre: doch diesen Weg zu gehen
braucht's deiner ganzen Tapferkeit.

ASTERIA

Wenn es der Tod ist, soll's der meine, nicht der Eure
sein.

BAJAZET

Der deine und der meine!
Schau: Dies ist Gift, der letzte Rest von meinen
großen Schätzen.
Beim ersten Übergriff, den Tamerlan versucht, o
Tochter, trink das Gift und stirb;
mich wirst du im Moment der schlechten Nachricht
im Tode dir vorangehen oder folgen sehen.

ASTERIA

Vater, deinem großen Wunsch beug ich die Stirn.

27. Arie

BAJAZET

Am Ufer des trägen Lethe,
dort erwartest du mich,
wenn du mir voraus gehst.

Verschwunden ist die Rachsucht,
mein Glaube verspricht dir,
dir zu folgen.

(Da capo)

2. SZENE

Tamerlan, Andronico, und Asteria im Hintergrund

Recitativo

TAMERLANO

Andronicus, meine Liebe für Asteria
wird durch ihr Weigern nur noch angefacht;
sagt ihr, dass mein Thron noch für sie frei ist.

<p>ANDRONICO Signor, co' suoi nemici non si placa l'odio degl'Ottomani. Io poi non sono ugual al grand'impiego.</p>	<p>ANDRONICO Mein Herr, die Ottomanen sind unversöhnlich im Hass gegen ihre Feinde. Solch' großem Auftrag fühl ich mich noch nicht gewachsen.</p>
<p>TAMERLANO Voi dunque al maggior segno da me beneficato e fatto grande, vorrete essermi ingrato? Parlate, o che vi credo della colpa d'Asteria autore e reo.</p>	<p>TAMERLANO Ihr, den ich ich beschenkt hab', dem ich zur Macht verholfen, wollt Euch jetzt undankbar zeigen? Erklärt euch, sonst muss ich glauben, Ihr seid schuld an Asterias gemeinem Verhalten.</p>
<p>ANDRONICO Asteria ...</p>	<p>ANDRONICO Asteria ...</p>
<p>ASTERIA Iniquo, taci.</p>	<p>ASTERIA Du Frevler, schweige.</p>
<p>ANDRONICO Non mi dannate almeno prima d'udirmi; è tempo ch' Andronico con voi parli da amante.</p>	<p>ANDRONICO Bevor Ihr mich verurteilt, müsst Ihr mich hören! Ab jetzt wird Andronico als Liebender zu euch sprechen.</p>
<p>TAMERLANO (Qual voce?)</p>	<p>TAMERLANO (Was soll das?)</p>
<p>ASTERIA (Ahi, che dirà?)</p>	<p>ASTERIA (Ach, was wird er sagen?)</p>
<p>ANDRONICO Chiesi e pregai a pro del Tamerlan nozze ed affetti, ma questa mia richiesta è il mio rimorso. Voi la puniste con fatal consenso, né del gran colpo mi voleste a parte; ora lo son dell'odio vostro e dico che son rival del Tamerlano e v'amo.</p>	<p>ANDRONICO Ja, ich erbat für Tamerlan Eure Hand und Eure Liebe; doch plagt mich mein Gewissen, dass ich's getan habe. Ihr gabt das Jawort, das war die Bestrafung; den Plan der Rache habt Ihr mir verschwiegen. Jetzt steh ich Euch bei in Eurem Hasse und sag' Euch als Tamerlans Rivale: Ich liebe Euch.</p>
<p>TAMERLANO Che ascolto mai?</p>	<p>TAMERLANO Was muss ich da hören?</p>
<p>ANDRONICO Si, Tamerlano, udite</p>	<p>ANDRONICO Ja, Tamerlan, vor Euch steht</p>

<p>un amante, un rival.</p> <p>ASTERIA Prence, tacete!</p> <p>ANDRONICO No, ché pria vo' compir la mia protesta. Tenga il Tartaro pure tutti i vasti suoi doni e ancor maggiori ché per placar Asteria io gli rifiuto.</p> <p>TAMERLANO Se non dovessi al braccio tuo gran prove, ardito prence, nol diresti impune. Ma che risponde Asteria?</p> <p>ASTERIA S'uniforma al suo amor, benché infelice : che t'odio, il sai; che l'amo, egli lo dice.</p> <p>TAMERLANO Perfida! l'Amor tuo fa ciò che invano sino ad ora tentò tutto il mio sdegno. Ben ti farò pentir d'esser sì ardit.</p> <p>ASTERIA Ho il mio amante in difesa.</p> <p>TAMERLANO Or lo vedremo. Tronchisi il capo a Bajazet e Asteria allo schiavo più vil sia fatta sposa.</p> <p>ANDRONICO Dunque real donzella...</p> <p>TAMERLANO Non favellar, o la sentenza affretto.</p> <p>ASTERIA Deh, signor, sul mio capo cada il vostro furor, ma al mio gran padre perdonate una colpa...</p>	<p>ein Verliebter, ein Rivale.</p> <p>ASTERIA Schweigt, Prinz!</p> <p>ANDRONICO Nein, ich bin noch nicht fertig mit meiner Rede. Der Tartar soll seine Geschenke, seine Gaben behalten! Ich will verzichten, Asteria zuliebe, will ich sie versöhnen.</p> <p>TAMERLAN Wäre ich nicht dankbar für diene Hilfe, verwegener Prinz, würdest du nicht ungestraft so reden. Aber was antwortet Asteria?</p> <p>ASTERIA Seiner Liebe bin ich treu, auch im Unglück, dich hass ich, du weißt, meine Gefühle entsprechen den seinen.</p> <p>TAMERLAN Schändliche! Deine Liebe zu ihm wird meinen bis jetzt gezügelten Zorn entfachen. Das Gesagte wirst du bereuen!</p> <p>ASTERIA Mein Liebster wird mich schützen.</p> <p>TAMERLAN Das werden wir sehen! Schlagt seinen Kopf ab, dem Bajazet und Asteria gebt den niedrigsten Sklaven zm Gemahl.</p> <p>ANDRONICO Soll eine Königstochter etwa ...</p> <p>TAMERLAN Wenn du nicht schweigst, dann geb' ich gleich den Befehl.</p> <p>ASTERIA O mein Herr, lasst nur immer Eure Wut an mir aus, doch meinem Vater sollt Ihr die Schuld verzeihen.</p>
--	--

SCENA III

Asteria, Bajazet, Tamerlano ed Andronico

BAJAZET

Come? Asteria, tu a piè del Tamerlano?
Sorgi, non s'ha da rimirar prostrata
innanzi al suo nemico una mia figlia.

TAMERLANO

Costui m'incanta e a tolerar mi sforza
ciò che mal soffrirei da un vincitore.

BAJAZET

Dimmi, qual arte usasti
per avvilir degli Ottomani il sangue?

ANDRONICO

Non l'irritate.

BAJAZET

Eh! Che quell'empio è un vile.

TAMERLANO

Bajazet, l'ira mia non ha più fréno.
Sappi che non più solo sei mio nemico,
altri due rei son teco.
Ora con un sol colpo voglio veder puniti
un rival, un'ingrata e un superbo.
Bajazet ed Asteria
sian trascinati alle mie mense,
seco venga Andronico,
e miri in Asteria i suoi scorni;
se poi tal piace, all'amor suo ritorni.

28. Aria

TAMERLANO

A dispetto d'un volto ingrato
più sdegnato già s'agita il cor.

E nel petto ai tumulti dell'alma
può dar calma il mio solo furor.

(Da capo)

3. SZENE

Asteria, Bajazet, Tamerlan und Andronicus

BAJAZET

Was ist das? Asteria zu Füßen Tamerlans?
Erhebe dich, denn man soll meine Tochter nicht
vor dem Feind niederknien sehen.

TAMERLAN

Welcher Bann zwingt mich zuzulassen,
was ich von einem Sieger nicht billigen könnte?

BAJAZET

Sag mir von welcher Kunst du Gebrauch gemacht
hast, um das Blut der Osmanen zu schänden?

ANDRONICUS

Macht ihn nicht noch mehr zornig.

BAJAZET

Ah! Er ist niederträchtig und perfide.

TAMERLAN

Bajazet, meine Wut kennt keine Grenzen mehr.
Wisse, du bist nicht mehr mein einziger Feind;
zwei andere haben sich mit dir schuldig gemacht.
Ich will auf einen Schlag einen Rivalen, eine
Undankbare und einen Kühnen bestraft sehen.
Man bringe Bajazet und Asteria
an meinen Tisch,
Andronicus möge ebenfalls kommen
und Asteria gedemütigt sehen,
und wenn sie ihm so noch gefällt, sei sie sein.

28. Arie

TAMERLAN

Die Verachtung einer Undankbaren zu sehen,
lässt die Wut im Herzen sich verschlimmern;

Und in meiner Brust, dem Aufruhr meiner Seele,
kann nur mein Zorn allein Frieden schaffen.

(Da capo)

SCENA V

Andronico, Asteria e Leone.

Recitativo

LEONE

L'empietà de' ministri,
Principessa, a partir omai vi affretta.

ANDRONICO

Voglio dunque morir con te, mia vita.

ASTERIA

No, no; questo vi basti, Prence,
saper che nell'estremo istante
saranno il mio dolor padre ed amante.

29. Duetto

ASTERIA

Vivo in te, mio caro bene.
E se morte è a te gradita,
son contenta di morir.

ANDRONICO

Vivo in te, mia dolce vita.
E se morte è a te gradita,
son contento di morir:

ASTERIA

Ah! Ti perdo e quando mai,
o mio ben, mi rivedrai?
Troppo è crudo il mio martir.

ANDRONICO

Ah! Ti lascio e quando mai,
o mio ben, mi rivedrai?
Troppo è crudo il mio martir.

(Da capo)

5. SZENE

Andronicus, Asteria und Leone

Rezitativ

LEONE

Die Unmenschlichkeit der Vollstrecker des Königs,
Prinzessin, drängt Euch zu raschem Aufbruch.

ANDRONICUS

Ich will denn mit dir sterben, meine Angebetete.

ASTERIA

Nein, nein; es möge Euch genügen, Prinz,
zu wissen, dass im äussersten Moment mein Vater
und mein Geliebter mein einziger Kummer sind.

29. Duett

ASTERIA

Ich lebe in dir, mein Liebster.
Und wenn der Tod dir sanft scheint,
so will ich gerne sterben.

ANDRONICUS

Ich lebe in dir, meine Angebetete.
Und wenn der Tod dir sanft scheint,
so will ich gerne sterben.

ASTERIA

Ah! Ich verliere dich, oh mein Geliebter,
werden wir uns jemals wiedersehen?
Ah! Zu grausam ist mein Martyrium!

ANDRONICUS

Ah! Ich verliere dich, oh meine Geliebte,
werden wir uns jemals wiedersehen?
Ah! Zu grausam ist mein Martyrium!

(Da capo)

SCENA VI

Salone imperiale apparecchiato per le mense di Tamerlano.

Leone e Irene

LEONE

Reina, è vuoto il trono,
non tocca ad occuparlo ora che a voi:
parli Irene da Irene e Irene regni.

IRENE

Ahi! Che quell'empio ancora siegue
la sua nemica;
o che l'ama, o non l'odia; e se placato
tornasse a noi con la rivale al lato?

LEONE

Non si deve temer; troppo costante in
Asteria sarà l'odio al nemico.
Non l'irritate e vi sovenga bene
che se gli piace Asteria, abbraccia Irene.

30. Aria

IRENE

Crudel più non son io,
amarlo è dover mio,
se m'accarezza.

Ma tanto l'odierò
quanto amarlo dovrò,
se mi disprezza.

(Da capo)

SCENA VII

Tamerlano, Bajazet, Andronico ed Irene in disparte.

Rezitativo

TAMERLANO

Eccoti, Bajazet,
dall'angusto ritiro in cui t'avea
già l'ira mia ristretto,
innanzi allo splendor delle mie mense,

6. SZENE

Der für Tamerlans Mahlzeit hergerichtete königliche Saal.

Leone und Irene

LEONE

Königin, der Thron ist leer,
und es liegt nun bei Euch, ihn zu besetzen.
Irene möge nun als Irene sprechen und regieren.

IRENE

Ah! Der Ruchlose schenkt seiner Feindin
immer noch Beachtung;
die er liebt oder nicht hasst; was wenn er
mit meiner Rivalin an seiner Seite zurückkäme?

LEONE

Fürchtet dies nicht; der Hass Asterias
auf ihren Feind wird sich nie ändern.
Hütet Euch, seinen Zorn zu erwecken und denkt
daran, wenn ihm Asteria missfällt, umarmt er Irene.

30. Arie

IRENE

Ich will nicht mehr grausam sein,
ihn zu lieben ist meine Pflicht,
wenn er mit mir zärtlich ist.

Aber ich verspreche, ihn ebenso zu hassen,
wie ich ihn hätte lieben können,
wenn er mich verschmäht.

(Da capo)

7. SZENE

Tamerlan, Bajazet, Andronico und Irene im Hintergrund.

Rezitativ

TAMERLAN

Komm nur, Bajazet!
Aus dem engen Gemache, in welchem ich dich aus
Zorn sperrte, gelangst du zum
Glanze meiner Tafel, ich kann doch

cortese è il Tamerlan più che non pensi.

BAJAZET

Mi si rende sospetto,
benchè sembri cortese, il mio nemico.

TAMERLANO

L'indovinasti, ho già risolto il modo
che avviliti potrà.

BAJAZET

No, non v'è colpo,
onde avviliti di Bajazet il core.

TAMERLANO

A questo non resisti.

BAJAZET

Che fia? L'affretta, intrepido l'attendo.

TAMERLANO

Or lo saprai; ne venga Asteria e intenda
dal vincitor offeso il suo destino.
E tu, Andronico, impara, e siegui ancora
ad essermi rival che ti perdono.

ANDRONICO

O la difendo, o Andronico non sono.

BAJAZET

Fermatevi ché Asteria
è munita da me di sua difesa.

ANDRONICO

Atto da grande è vincere il nemico,
ma se l'opprimi poi, è un atto indegno.

TAMERLANO

Parla per te, non per altrui, t'è d'uopo.

höflicher sein, als du vermutest.

BAJAZET

Dass mein Feind sich mir gegenüber höflich zeigt,
ist mir verdächtig.

TAMERLAN

Du hast es erraten ; ich werde dich erniedrigen und
ich weiß schon wodurch!

BAJAZET

Nein, niemand kann das Herz Bajazets hinunter in
den Staub ziehen.

TAMERLAN

Das kannst du nicht verhindern.

BAJAZET

Was willst du denn? Tu es doch! Gefasst werde ich
es erwarten.

TAMERLANO

Gleich wirst du's wissen. Asteria komme und höre
vom Sieger, den sie kränkte, was ihr bevorsteht.
Und du, Andronico, sollst sehen; willst du auch
dann noch mein Nebenbuhler sein?

ANDRONICO

Ich will nicht Andronico sein, wenn ich sie nicht
schütze.

BAJAZET

Das brauchst du nicht. Ich habe Asteria etwas zu
ihrem Schutz gegeben.

ANDRONICO

Es ist groß und ruhmvoll, den Feind zu besiegen,
doch unwürdig, sie dann zu unterdrücken.

TAMERLAN

Es wäre gut, du sprächest für dich, anstatt für
andere.

ANDRONICO

Altro per me non dico
che se mi togli Asteria,
sei un ingiusto, un ingrato, un empio core.

TAMERLANO

Chi ha la vendetta in man,
sprezza il furore.

31. Cavatina

ANDRONICO

Se non mi rendi il mio tesoro,
tu dir non sai qual sia pietà.

SCENA VIII

*Leone, Irene, Asteria, Tamerlano, Andronico
ed Bajazet*

Recitativo

ASTERIA

Eccomi, che si chiede?

TAMERLANO

Accostati, superba e fissa il guardo
nel posto luminoso che perdesti.

ASTERIA

Lieve perdita è un ben
che si detesta.

TAMERLANO

Ma ciò non basta; venga serva
chi rifiutò d'esser regina.
Tosto ad Asteria un nappo
e al basso impiego innanzi
al suo signor pieghi il ginocchio.

ANDRONICO

Ingiusto!

BAJAZET

Temerario!

ANDRONICO

Ich sag nur das Eine: Nimmst du Asteria von mir,
so ist das Unrecht, eine Gemeinheit, ein
Verbrechen.

TAMERLANO

Wie du auch tobst, es ist mir gleich,
Ich kann mich rächen.

31. Kavatine

ANDRONICO

Willst meine Liebste du mir nicht geben,
dann kennst du nicht Barmherzigkeit.

8. SZENE

*Leone, Irene, Asteria, Tamerlan, Andronicus
und Bajazet*

Rezitativ

ASTERIA

Hier bin ich, was wollt Ihr von mir?

TAMERLAN

Komm näher, Stolze, und betrachte
die Pracht, die du nun verloren hast.

ASTERIA

Leichten Herzens verliert man das, was man
verabscheut.

TAMERLAN

Aber das genügt noch nicht; meine Sklavin sei sie,
die die Ehre, Königin zu sein, zurückgewiesen hat.
Man reiche Asteria einen Becher,
und indem sie diese untertänige Aufgabe verrichte,
beuge sie das Knie zu Füßen ihres Herrn.

ANDRONICUS

Abscheulicher!

BAJAZET

Tollkühner!

<p>ASTERIA Olà, fermate! Ho meco onde schernirlo. (Numi che in cor voi m'ispirate il colpo, voi lo guidate!)</p> <p>Eccomi pronta all'opra.</p>	<p>ASTERIA Haltet ein! Ich kann es ihm vergelten! (Oh Götter, die ihr mein Herzen beflügelt, seid gütig und führt meine Hand!)</p> <p>Ich bin bereit, Euch zu bedienen.</p>
<p>BAJAZET Che pensa Asteria?</p>	<p>BAJAZET Was ist ihre Absicht?</p>
<p>ANDRONICO Che risolve?</p>	<p>ANDRONICUS Was hat sie beschlossen?</p>
<p>TAMERLANO Or ecco donde incomincio ad avviliti, o fiero, e di te a vendicarmi, o Prence ardito.</p>	<p>TAMERLAN Auf diese Art, Stolzer, werde ich dich brechen, und mich an dir rächen, oh kühner Prinz!</p>
<p>ASTERIA (La sorte almeno a questo colpo arrida).</p>	<p>ASTERIA (Das Schicksal möge dieser Tat gewogen sein.)</p>
<p>IRENE (Ahi! Che miro? Or conviene che Irene al Tamerlan parli da Irene.)</p>	<p>IRENE (Ah! Was sehe ich? Es ist Zeit, dass sich Irene Tamerlan zu erkennen gibt.)</p>
<p>ASTERIA Bevi, superbo, bevi e in questo nappo che ti porge Asteria, d'ambizion l'immensa sete estingui.</p>	<p>ASTERIA Trinke, Stolzer, trinke und stille deinen unbändigen Ehrgeizdurst mit diesem Becher, den dir Asteria reicht.</p>
<p>TAMERLANO Mira la figlia, Bajazet; vagheggia, Andronico, l'amata; questo è suo dono e perché suo, consacro questa tazza all'amante e al genitore.</p>	<p>TAMERLAN Schau auf deine Tochter, Bajazet; sieh, Andronicus, deine Geliebte; dies ist ihr Geschenk, und da ich es von ihr bekomme, widme ich diesen Becher dem Vater und dem Geliebten zu.</p>
<p>IRENE Tamerlan, ferma il sorso!</p>	<p>IRENE Halt ein, Tamerlan!</p>
<p>TAMERLANO Ancora qui la temeraria e come? Chi ti concesse tanto ardire?</p>	<p>TAMERLAN Diese Schamlose wieder, wie ist es möglich? Wer macht dich so kühn?</p>
<p>IRENE Irene; sappi, ch'entro quel nappo</p>	<p>IRENE Irene; wisse, dass in diesem Becher</p>

nuota la morte tua,
sappi ch'Asteria v'infuse incauta un dono,
che se vien da sua man, certo è veleno.
Sappi che parla Irene
e Irene io sono.

TAMERLANO

Tu Irene?

(*Ad Asteria*) Tu sì audace?

BAJAZET

Ahi! Che mia figlia
perduta ha la vendetta e la difesa.

TAMERLANO

Sieda Irene. E tu, iniqua,
il cui pallor già fece rea,
che dici?

ASTERIA

Bevi ch'io stessa ti assicuro, bevi.

TAMERLANO

No, che sei disperata;
o padre, o amante me n'assicuri pria;
fa che l'assaggi o l' uno,
o l'altro e bevo.

ASTERIA

Legge crudel!
Che si risolve Asteria?

32. *Accompagnato & Arioso*

ASTERIA

Padre, amante, di voi chi vuole il merto
delle vendette mie?
Chi primo beve? Bajazet: è il mio padre;
Andronico: è il mio amante;
beva l'un, beva l'altro, ahi pena! E poi?
Folle sei, se lo consenti:
il tiranno poi vivrà,
e morran questi innocenti.

der Tod auf dich wartet,
wisse, dass Asteria ein Geschenk
hineingegossen hat, das zweifellos Gift ist.
Wisse, dass jetzt Irene zu dir spricht,
da ich ich Irene bin.

TAMERLAN

Du, Irene?

(*zu Asteria*) Und von dir solche Tollkühnheit?

BAJAZET

Ach! Meine Tochter hat sowohl die Möglichkeit
zur Rache als auch zur Verteidigung verloren.

TAMERLAN

Irene, nimm Platz. Und du, Abscheuliche,
deren Blässe auf das Vergehen hinweist,
was sagst du?

ASTERIA

Trink, ich gebe dir die Versicherung, trink!

TAMERLAN

Nein, du sprichst aus Verzweiflung.
Sollen mich der Vater oder der Geliebte versichern.
Lass den einen oder den anderen
trinken, dann trinke ich.

ASTERIA

Grausames Gebot!
Was wirst du beschliessen, Asteria?

32. *Accompagnato & Arioso*

ASTERIA

Vater, Geliebter, wer von euch wünscht
das Verdienst um meine Rache zu haben?
Wer wird als erster trinken? Bajazet ist mein Vater;
Andronicus ist mein Geliebter;
wer soll trinken, oh welche Pein! Und dann?
Welch Wahnsinn, wenn ich es zulasse:
der Barbar wird immer noch leben,
und diese Unschuldigen werden sterben.

Recitativo

ASTERIA

Beva dunque la rea
e da mia morte anzi che dalla loro
di punire il tiranno avremo il frutto.

ANDRONICO

Sconsigliata, che tenti?

BAJAZET

Incauto amante!

ASTERIA

Ah, stolto, che pretendi?
Mi togli a morte
e a tirannia mi rendi.

ANDRONICO

Ad assisterti io vengo, alma costante!

TAMERLANO

Seguitela, soldati
e a'cenni miei sia custodita.
Empia, due volte rea
di enorme tradimento, onde incomincio
il suo castigo?
Dalla morte è poco;
dall'infamia si cerchi e Bajazete
ne sia lo spettator.
Si guidi il fiero al serraglio de'schiavi;
ivi a momenti condotta Asteria,
lui presente, sia alla turba servil
concessa in preda.

Accompagnato

BAJAZET

E il soffrirete, d'onestade, o Numi?
La raccomando a voi poiché a me resta
onde togliermi a lui la via funesta.

33. Aria

BAJAZET

Empio, per farti guerra,
dal regno di sotterra

Rezitativ

ASTERIA

Es möge nur der Schuldige trinken,
und eher durch meinen Tod als durch ihren
werden wir den Tyrannen bestrafen können.

ANDRONICUS

Irrsinnige, was tust du?

BAJAZET

Höchst unvorsichtiger Liebhaber!

ASTERIA

Du bist wahnsinnig! Was erhoffst du?
Du rettetest mich vor dem Tod,
und lieferst mich damit dem Tyrannen aus!

ANDRONICUS

Ich werde dir beistehen, tapfere Seele!

TAMERLAN

Folgt ihr, Soldaten:
Man möge sie zu meiner Verfügung halten!
Die Niederträchtige, zwei Mal eines abscheulichen
Verrats schuldig, wie werde ich es beginnen,
sie zu bestrafen?
Der Tod ist zu wenig;
Ich will sie in Schande stürzen, und Bajazet
soll dabei zusehen.
Man bringe den Stolzen ins Serail der Sklaven;
und man führe auch Asteria dorthin, wo sie unter
seinen Augen, dem Abschaum der Sklaven als
Beute dienen soll.

Accompagnato

BAJAZET

Und ihr duldet das, gerechte Götter?
Euch vertraue ich sie an, denn mir bleibt nur dieser
unselige Ausweg, um der Tyrannei zu entkommen.

33. Arie

BAJAZET

Ruchloser! Um dich zu bekriegen
wird mein Schatten

<p>l'ombra ritornerà.</p> <p>E l'ira degli Dei Al suon de'sdegni miei forse si sveglierà.</p> <p><i>(Da capo)</i></p> <p>Recitativo IRENE Signor, fra tante cure che fia d'Irene?</p> <p>TAMERLANO Irene sarà mia sposa; il tradimento al fine sia punito in Asteria, e coronata sia la fé in Irene.</p> <p>IRENE Obligò l'andate offese e mi farà la bella sorte ardità di dare al mio Signor e trono e vita.</p> <p>34. Duetto IRENE Vedrò ch'un dì si cangerà del mio penar la crudeltà.</p> <p>TAMERLANO Vedrai ch'un dì cangiar saprò del tuo penar la crudeltà.</p> <p><i>(Da capo)</i> SCENA IX <i>Entra Andronico da una parte et dall'altra Leone ed Asteria e detti.</i></p> <p>Recitativo LEONE Vieni, Asteria, e saprai quanto m'impose il tuo gran padre. Io reco a te gran cose, alto signor! Placato è Bajazet, e di parlarti or chiede.</p>	<p>aus dem unterirdischen Reich zurückkehren.</p> <p>Und der Zorn der Götter wird durch meine Racherufe vielleicht geweckt.</p> <p><i>(Da capo)</i></p> <p>Rezitativ IRENE Herr, was wird bei alldem nun aus Irene?</p> <p>TAMERLAN Irene wird meine Gattin sein; in Asteria soll der Verrat bestraft und in Irene die Beständigkeit gekrönt werden.</p> <p>IRENE Ich vergesse die erlittene Beleidigung, mein glückliches Schicksal macht mich kühn, dir, Herr, sowohl den Thron als auch das Leben anzuvertrauen.</p> <p>34. Duett IRENE Ich werde erleben, dass das grausame Schicksal sich zum guten wendet.</p> <p>TAMERLANO Du wirst sehen, ich mich an dein grausames Leiden erinnern werde.</p> <p><i>(Da capo)</i> 9. SZENE <i>Andronicus, von einer Seite, Leone und Asteria von der anderen; die Vorigen.</i></p> <p>Rezitativ LEONE Komm, Asteria, und vernimm, was mir dein Vater soeben auftrug. Gebieter, ich habe wichtige Botschaft für dich: besänftigt ist Bajazet und verlangt dich zu sprechen.</p>
--	---

<p>ANDRONICO E ciò fia ver?</p> <p>TAMERLANO Placato? Parlarmi? E come? Che dir saprà? Già viene.</p> <p>ANDRONICO Quant'ha le luci placide e serene!</p> <p>SCENA X <i>Bajazet e detti</i></p> <p>Recitativo BAJAZET Oh, per me lieto, avventuroso giorno! O figlia cara, o Imperator, o amici; già son nel cor, qual son tranquillo in volto. E sai perché, mia figlia? E' l sai, tiran? Da' lacci tuoi son sciolto.</p> <p>TAMERLANO Ma chi di man può trarti al furor mio?</p> <p>BAJAZET Chi lo può? Lo poss'io.</p> <p>Accompagnato e Recitativo BAJAZET Fremi, minaccia; mi rido del tuo furor, di tue minaccie, ho vinto l'orgoglio tuo con mio velen, né puoi farmi morire, né far sì ch'io non mora, e questa morte, in mio trionfo eletta, già diventa tuo scorno e mia vendetta.</p> <p>ASTERIA Ah! Genitor, che parli?</p> <p>BAJAZET Sì, figlia, io moro, addio. Tu resti...</p>	<p>ANDRONICO Kann das denn sein?</p> <p>TAMERLAN Versöhnt? Mich sprechen? Wie kommt das? Was er wohl will? Er kommt schon.</p> <p>ANDRONICO Welche eine Ruhe zeigt sich auf seinem Antlitz.</p> <p>10. SZENE <i>Bajazet dieselben</i></p> <p>Rezitativ BAJAZET Oh günstiger und glücklicher Tag! Oh, liebe Tochter, Kaiser, meine Freunde, Ruhe ist in meinem Herzen, so auf meinem Antlitz. Weisst du warum, meine Tochter? Weisst du es, du Tyrann? Von deinen Ketten bin ich befreit!</p> <p>TAMERLAN Und wer könnte dich meiner Raserei entziehen?</p> <p>BAJAZET Wer das könnte? Ich selbst!</p> <p>Accompagnato und Rezitativ BAJAZET Zittere, drohe; ich lache über deine Raserei, deine Drohungen: Durch Gift habe ich deinen Stolz besiegt; du kannst mich nicht sterben lassen und du kannst es auch nicht verhindern, und dieser Tod, als mein Triumph gewählt, ist schon meine Rache und deine Schmach.</p> <p>ASTERIA Ah! Vater, was sagst du?</p> <p>BAJAZET Ja, meine Tochter, ich sterbe; wohlan. Du, du bleibst...</p>
--	---

ahimè che dir non posso in pace.
Tu resti, figlia, negli affanni
e questo è 'l solo affanno mio.

ASTERIA

No, vo' seguirti anch'io, io vo' morir;
Prence, tiranno, un ferro!
Al tuo amor, al tuo sdegno, il chiedo.
Ah, padre! Con questa man
che per l'estrema volta ora ti bacio,
e co'miei pianti inondo,
prendi un ferro, se puoi, passami il seno
e guida teco la tua figlia.

BAJAZET

Oh sempre avversi Dei!
Dov'è ferro, o veleno?
Sì, figlia, in questi estremi amplessi miei
per pietà del tuo duol t'ucciderei.

36. Cavatina

BAJAZET

Figlia mia, non pianger, no.
Lascia allora uscire il pianto
quando morto io nol vedrò.

37. Accompagnato

BAJAZET

Tu, spietato, il vedrai,
(misera figlia!)
ma non ne andrai lieto gran tempo:
io vado le furie a scatenar per tuo tormento;
già miro il dì mancar, morte, ti sento.
Per tuo supplizio è quest' orror.
Su, via, furie e ministre
del gran Re dell' ira:
io vi conosco, eccovi là:
quel crudo percuotete, sbranate, lacerate,
sì, lanciategli al core i serpi e le ceraste.
Degni di voi que' colpi son.
Sì, presto, ma non cessate;
ahimè, se stanche siete,
la rabbia mia prendete,

ach, ich kann nicht sagen: in Frieden.
Nein, du bleibst, meine Tochter, in diesen Qualen,
und das ist meine einzige Qual.

ASTERIA

Nein, ich will dir folgen und mit dir sterben;
Du Prinz, der Tyrann, ein Schwert!
Ich flehe dich an bei deiner Liebe, und dich bei
deinem Zorn.
Ah, Vater! Mit deiner Hand,
die ich heute zum letzten Mal küsse,
und die ich mit meinen Tränen benetze,
nimm ein Schwert, wenn du kannst, durchbohre
meine Brust und nimm deine Tochter mit dir!

BAJAZET

Oh, ihr immer widrigen Götter!
Wo soll ich Dolch oder Gift finden?
Ja, meine Tochter; in dieser letzten Umarmung
würde ich dich aus Mitleid für deine Leiden töten.

36. Kavatine

BAJAZET

Meine Tochter, nein, weine nicht.
Du wirst deinen Tränen freien Lauf lassen
wenn ich tot bin und sie nicht mehr sehe.

37. Accompagnato

BAJAZET

Du Niederträchtiger, du wirst sie sehen,
(Oh unglückliche Tochter!)
aber du wirst dich nicht lange daran ergötzen:
denn ich werde die Hölle gegen dich entfachen;
ich schwinde schon; ich fühle den Tod.
Diese grausame Szene sei deine Qual.
Erhebt euch, ihr Furien und Vollstrecker
des grossen Zornesgottes;
ich erkenne euch, hier seid ihr:
Schlagt, zerreisst, zerstückelt diesen Barbaren,
lasst eure Schlangen und Vipern auf sein Herz los.
Diese Schläge sind Eurer würdig.
Ja, beeilt euch, und hört nicht auf;
ah, wenn euer Zorn schwächer wird,
nehmt meinen,

o meco lo portate
laggiù nel regno del furor eterno.
Per tormentar, per lacerar quel mostro
io sarò la maggior furia d' averno.

38. Recitativo e Accompagnato

ANDRONICO

Barbaro! Alfin sei sazio ancor? Lo vedi già
steso a terra.

ASTERIA

Or manca solo
il mio morire al trionfo.
Mirami, io quella son che già due volte
tentò darti la morte
e son rea, perché non l'ho eseguita;
se non sono le mie colpe bastanti
per una nuova morte,
almeno quella rendimi,
che gettò la mia vendetta;
dammi la morte, il genitor m'aspetta.

39. Cavatina

ASTERIA

Padre amato, in me riposa,
io quell'ombra generosa
a momenti seguirò

SCENA ULTIMA

Detti.

Recitativo

IRENE

Seguitela, miei fidi e custodite
dal suo dolor la regal donna! A lei,
oh mio signor, perdona e la sua vita
alla mia fede or dona!

ANDRONICO

Ah, forse vana fia la tua pietade,
la ucciderà il suo duolo;
più non posso vivere, oh Tamerlan;
suo destino e il mio amor disperato
è troppo forte,

oder aber nehmt ihn zusammen mit mir
ins Reich des ewigen Zornes.
Um dieses Monster zu quälen und zu zerreißen
werde ich der Hölle schrecklichste Furie sein!

38. Rezitativ und Accompagnato

ANDRONICO

Grausamer! Hast du noch nicht genug? Du siehst
ihn schon auf dem Boden liegen.

ASTERIA

Jetzt fehlt dir nur noch mein Tod
zum Triumph.
Seht, ich bin die, die euch zwei mal den Tod
bringen wollte,
und ich trage die Schuld, weil ich es nie ausführte,
wenn dies nicht reicht,
dann gebt mir wenigstens durch diese Schuld,
da ich meine Rache hatte.
Gebt mir den Tod,
mein Vater erwartet mich.

39. Kavatine

ASTERIA

Geliebter Vater, ruhe in mir,
ich will deinem gütigem
Schatten gleich folgen

LETZTE SZENE

Dieselben.

Rezitativ

IRENE

Folgt ihr, meine Getreuen und bewahrt
diese königliche Frau vor ihrem eigenen Kummer.
Vergebt ihr mein Herr, und schenkt ihr das Leben
als Dank.

ANDRONICUS

Ah, dein Mitleid wird wohl vergebens sein,
an ihrem Kummer wird sie zerbrechen.
Ah! Tamerlan, ich kann nicht mehr weiterleben
angesichts ihres Schicksals und meiner
verzweifelten Liebe. Dies zwingt mich, mein Schwert

<p>perch'io non stringa il ferro a darmi morte.</p> <p>TAMERLANO Fermati: vinto io son, già m'ha placato di Bajazet la morte ed or m'affanna l'estremo duol della sua figlia e il tuo. L'odio adesso placato, e resi amici, cominceremo oggi a regnar felici.</p> <p>40. Coro finale D'atra notte già mirasi a scorno d'un bel giorno, brillar lo splendor; fra le tede, che Lachesi accende, chiara splende la face d'Amor.</p> <p>FINE DELL'OPERA</p>	<p>zu ziehen und mich selbst zu töten.</p> <p>TAMERLAN Halt ein: Ich bin besiegt, durch Bajazets Tod ist mein Zorn verraucht; und mich bewegt der grausame dein und der Tochter grausamer Schmerz. Den Hass vergessend und auf immer Freunde, lasst uns ab heute glücklich regieren.</p> <p>40. Schlusschor Es wird Tag und die Finsternis schwindet, und der Morgen erstrahlt hell und schön; und unter den Fackeln, die Lachesis entzündet, glänzt heller noch die Fackel der Liebe.</p> <p>ENDE DER OPER</p>
--	--

Stand: 8. Mai 2025

Die deutsche Textfassung stammt von
Reinhard Strohm (Hallische Händelausgabe, Dirigierpartitur)
Peter Brenner (Hallische Händelausgabe, Klavierauszug)
Gabriele Franz (Parnassus Arts Productions)